

Mitteilungsblatt

Nr. 27 · Freitag, 03. Juli 2026 · Jahrgang 62

VERBANDSGEMEINDE
HAMM(SIEG)
... einfach wir

TRIATHLON IN HAMM (SIEG)



RAIFFEISEN
TRIATHLON
Hamm (Sieg)

Waldschwimmbad /// START 11:00 H

Premiumpartner



Volksbank
Hamm/Sieg eG



RAIFFEISENTRIATHLON.DE



Weitere Hinweise zum Raiffeisentriathlon in dieser Mitteilungsblattausgabe in „Nachrichten und Bekanntmachungen“

BIRKENBEUL · BITZEN · BREITSCHIEDT · BRUCHERTSEIFEN · ETZBACH · FORST · FÜRTHEN · HAMM (SIEG)
NIEDERIRSEN · PRACHT · ROTH · SEELBACH

NOTRUF



Allgemeiner Notruf **110** oder **112**

Polizei Notruf 110

Feuerwehr Notruf 112

Rettungsdienst 112



Medizinische Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter 112.



Augenärztlicher Notdienst

01805 112060



Apothekennotdienst

01805 258825 (+ eigene Postleitzahl)

Ansage der nächstliegenden dienstbereiten Apotheke nach Anwahl der o. a. Nummer, ergänzt durch die Postleitzahl des Wohnorts.

Zum Beispiel aus Hamm: **01805 25882557577** –
Oder aus Pracht: **01805 25882557589** · Internet: lak-rlp.de



Kinderärztlicher Notdienst

01805 112057

(Achtung! Bei Lebensgefahr Notruf 112 wählen!)

Die Notdienstzentrale ist dienstbereit:

- von freitags 18 Uhr bis montags 8 Uhr
- von mittwochs 13 Uhr bis donnerstags 8 Uhr
- an Feiertagen vom Vorabend 18 Uhr bis zum folgenden Werktag 8 Uhr



Giftnotruf

0228 19240

24-stündige Bereitschaft der Informationszentrale gegen Vergiftungen der Uniklinik Bonn.



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

01805 040308

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten

- freitags 14 bis 18 Uhr
- samstags 8 Uhr, bis montags 8 Uhr
- mittwochs von 14 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Folgetag um 8 Uhr
- an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8 Uhr bis Samstag 8 Uhr



Krankenhäuser

Diakonie Klinikum Altenkirchen

- Institutsambulanz der Kinder- und Jugendpsychiatrie, **Tel. 02681 88-2701**
- Chefarztsekretariat Kinder- und Jugendpsychiatrie, **Tel. 02681 88-3701**
- Chirurgisches MVZ, **Tel. 02681 88-2209**

Evang. Klinikum Westerwald gGmbH,

Standort Hachenburg, 02662 85-0

Diakonie Klinikum Kirchen, 02741 682-0

GFO Klinik Wissen,

St. Antonius Krankenhaus, 02742 706-0

Kreiskrankenhaus Waldbröl, 02291 82-0



Krankentransport

19222 aus allen Ortsnetzen

WEGE ZU IHREM MITTEILUNGSBLATT

Mitteilungsblatt für die Verbandsgemeinde Hamm (Sieg) erscheint wöchentlich freitags.

Auf der Website der Verbandsgemeinde www.hamm-sieg.de finden Sie unter „Aktuelles“ die aktuelle Ausgabe des Mitteilungsblatt als E-Paper.

Redaktionelle Beiträge

Annahmestelle ist die Verbandsgemeindeverwaltung Hamm (Sieg). Bitte senden Sie Ihre Texte (.docx), Fotos (jpg) und Plakate (pdf) per Mail **ausschließlich** an mitteilungsblatt@hamm-sieg.de oder per Briefpost (Rathaus Hamm, z.H. Jana Richartz, Lindenallee 2, 57577 Hamm (Sieg)). Nähere Informationen dazu bei Jana Richartz, mitteilungsblatt@hamm-sieg.de oder Tel. 02682 9522-36.

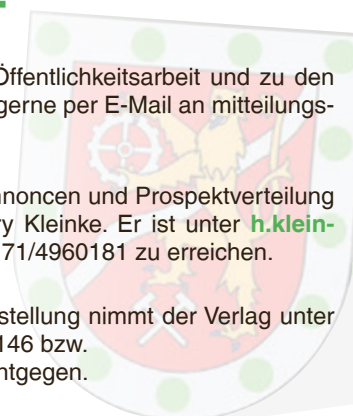
Allgemeine Anregungen zur Öffentlichkeitsarbeit und zu den Inhalten des Mitteilungsblatts gerne per E-Mail an mitteilungsblatt@hamm-sieg.de.

Geschäftsanzeigen

Ansprechpartner für Firmenannoncen und Prospektverteilung ist Gebietsverkaufsleiter Henry Kleinke. Er ist unter h.kleinke@wittich-hoehr.de oder 0171/4960181 zu erreichen.

Verteilung

Reklamationen wegen der Zustellung nimmt der Verlag unter Telefon 02624/911-143 oder -146 bzw. vertrieb@wittich-hoehr.de entgegen.





RAIFFEISEN WOCHEN 2026

GENOSSENSCHAFTSIDEE

Eine Chance für eine orientierungslose Welt



03. JULI
18:00 Uhr
Kulturhaus Hamm (Sieg)

Impulsvortrag
Dr. Ralf Kölbach
Vorstandssprecher der Westerwald Bank eG und
Vorsitzender des Vorstands der Deutsche
Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft e.V.

Musik
Bunte Töne Bitzen

Get-together
Imbiss & Raiffeisenbier





Moderation: Stefan Zowislo – Dt. F.W. Raiffeisen Gesellschaft e.V.



RAIFFEISEN WOCHEN 2026

VOM AFFEN GEBISSEN

Geschichten und Satiren für Boomer



4. JULI
18:00 Uhr
Kulturhaus Hamm (Sieg)

- Lesung mit Manuela Lowak
- Musik vom Gitarrenduo "Wunder & Blume"
- Kunstausstellung: "Freiheit der Kunst"




EINTRITT FREI



RAIFFEISEN WOCHEN 2026

04. bis 12. Juli



BIERSOMMELIER-ABEND IM WIRTSCHAUS „ZUM RAIFFEISEN“

Gemeinsam genießen und die Welt des Bieres neu entdecken.

Am 10. Juli 2026 erwartet Bierliebhaberinnen und -liebhaber im Wirtshaus „Zum Raiffeisen“ eine genussvolle Sinnesreise: schmecken, riechen, verkosten und dabei spannende Einblicke in die Kunst des Bierbrauens erhalten. Ein ausgebildeter Biersommelier führt durch den Abend und teilt Wissenswertes rund um Herkunft, Herstellung und Vielfalt des Bieres.



Freuen Sie sich auf die Verkostung ausgewählter Bierspezialitäten, passende Speisen und stimmungsvolle Live-Musik.

JoCaPe
anlässlich

Datum: 10. Juli 2026
Uhrzeit: ab 18:00 Uhr
Wirtshaus „Zum Raiffeisen“
Bergstr. 9, 57577 Hamm (Sieg)

Dauer: ca. 2,5 Stunden
Kosten: 30 € pro Person

ANMELDUNG ERFORDERLICH:
QR-Code scannen



Genießen. Zurücklehnen. Wohlfühlen.



RAIFFEISEN WOCHEN 2026

PICKNICK IM GRÜNEN

Naturerlebniswanderung mit Peter Krahwinkel



7. JULI, 16 UHR
Treffpunkt: Parc-de-Roissy
Friedhofstr. 12, 57577 Hamm (Sieg)

- Pflanzentauschbörse
- Pflanzenquiz mit Gewinnchancen
- Leckerer von der Blumenwiese

Bitte mitbringen:

- ✓ Picknickdecke
- ✓ Geschirr & Besteck
- ✓ Festes Schuhwerk
- ✓ Pflanzen zum Tauschen (optional)
- ✓ Gute Laune und Entdeckerfreude

JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!

☎ 02682 969789
✉ tourismus@hamm-sieg.de



Mit Ihrer Spende unterstützen Sie weitere Baumpflanzungen in der Region



Nächster Seniorentreff am Dienstag, 14. Juli

Großer Zuspruch bei den monatlichen Seniorentreffen

Gemeinsam
Spaß haben - in
bester
Gesellschaft!
Spielen & Klönen



Neue Kontakte
knüpfen
&
Freundschaften
pflegen,



Nach wie vor hat der seit 2017 veranstaltete Seniorentreff in der VG Hamm-Sieg großen Zuspruch.

Treue Freunde, die seit Beginn des Treffs dabei sind, mischen sich mit den neu hinzu gekommenen Teilnehmern.

Die Kümmerer Elke und Manfred Schmitt sind begeistert von dem zugewandten Umgang miteinander. Die Wirtsleute des Hauses S.E.E. Marienthal, verwöhnen die Senioren mit kalten Getränken, Kaffee & Kuchen.

Wenn auch Sie mitmachen möchten, melden Sie sich einfach bei den Kümmerern. Die werden dann dafür sorgen, dass die neuen SeniorenInnen gut aufgenommen werden und sich von Anfang an in der Gemeinschaft wohlfühlen.



Kontakt zu den Kümmerern:
0 26 82 968 777 oder
0172 6530310



Verantwortlich für den Text
sowie die verwendeten Fotos:
Manfred Schmitt

ICH BIN DABEI ! Die Ehrenamtsinitiative des Ministerpräsidenten Gordon Schnieder

„Siegthal pur“: Auch nach 30 Jahren eine Erfolgsgeschichte

Siegen/Kreis Altenkirchen/Siegburg. Genau 30 Jahre ist es her, da reifte im Rhein-Sieg-Kreis in einigen Kommunen an der Sieg eine ebenso einfache wie geniale Idee: An einem (schönen) Sonntag im Sommer die Hauptverkehrsstraßen entlang des Flusses für den Autoverkehr sperren und das Tal allen Radfahrern überlassen - die Geburtsstunde von „Siegthal pur“.

Was auf 50 km in einem überschaubaren Rahmen zwischen Siegburg und Windeck-Schladern begann, ist längst zu einem grenzüberschreitenden touristischen Markenzeichen geworden.

Auch wenn das eigentliche Ziel seinerzeit, auf diese Weise die Basis für einen durchgehenden Siegthal-Radweg von der Quelle bis zur Mündung zu schaffen, nach wie vor in weiter Ferne liegt: „Siegthal pur“ hat dem Radfahren in der Region zu einem ganz neuen „Standing“ verholfen



„Siegthal pur“ ist und bleibt vor allem großes Familienevent, Jung und Alt genießen an diesem Tag das stressfreie Radfahren auf den Hauptverkehrsachsen. Foto: Kreisverwaltung Altenkirchen / Thorsten Stahl

Das Event steigt am Sonntag, 5. Juli. Auf rund 110 km von Siegburg über Betzdorf und Siegen bis Netphen (und umgekehrt) gehören Fluss und Straßen wieder den Radfahrern und Inline-Skatern. (...)

Neben den bewährten Programmpunkten gibt es in jedem Jahr auch neue Highlights: So wird es z.B. in Wissen an der Pfarrkirche „Kreuzerhöhung“ um 10.30 Uhr erstmals einen Fahrrad-Gottesdienst mit Fahrradsegnung geben.

Auch die Bahn bleibt selbstverständlich als zentraler Bestandteil ins Konzept eingebunden. Einige Sonderzüge sorgen dafür, dass Start- und Zielpunkte flexibel festgelegt werden können.

Und wenn diesmal auch wieder das Wetter mitspielt, steht einem großartigen Sonntag im Siegthal nichts mehr im Wege.

Hinweise für das Verbandsgemeindegebiet:

Wer auf seiner Tour eine kleine Pause einlegen möchte, ist an der Station IPS Etzbach herzlich willkommen.

Die Etzbacher Kita und der SSG Etzbach sorgen mit frischen Waffeln, leckeren Kuchen, Kaffee, kühlen Getränken und Spezialitäten vom Grill für die passende Stärkung.

Ein weiterer lohnender Halt ist das Deutsche Raiffeisenmuseum in Hamm (Sieg). Dort erwartet Sie im Rahmen des Museumssonntags eine kostenlose Museumsführung und die Gelegenheit, die Geschichte der Region kennenzulernen. Kaffee und Waffeln gibt's on top.

Ob Kultur, Genuss oder eine kleine Verschnaufpause, Sie sind herzlich willkommen!

Benefiz-Wochenende mit Fußball, Familienprogramm und Mallorca-Party

SG Hammerland

Benefiz 03.07. – 05.07.

SPORT- & FAMILIEN-WOCHENENDE Sportplatz Hamm (Sieg)

Freitag, 03.07.
Altherren-Spiel & Ehemaligentreffen
18:30 UHR DAMEN-SPIEL
19:30 UHR FAMILIENPROGRAMM

Samstag, 04.07.
Jugendspiele
Benefizspiel für Kinderkrebshilfe
Kinderprogramm
Mallorca-Party mit DJ OAKS

Sonntag, 05.07.
Frühschoppen & Fußball-Hobbyturnier

Einnahmen zu Gunsten der: **Stadtbibliothek Hamm** & **Stadtkirche Hamm**

Großes Dank an unsere Sponsoren: **BEYER Mietservice**, **SIEGEL**, **JOUNI**, **VA**, **SF**

Hamm/Sieg. Vom 3. bis 5. Juli veranstaltet die SG Hammer Land ihr großes Benefiz-Wochenende auf dem Sportplatz in Hamm/Sieg.

Höhepunkt der Veranstaltung ist am Samstag, 4. Juli, um 15.00 Uhr das Benefizspiel zwischen der eigens zusammengestellten „Charity XI“ und dem Oberligisten Cosmos Koblenz.

Die Charity XI wurde von Juppi Held zusammengestellt, der Spieler verschiedener Vereine aus der Region für den guten Zweck gewinnen konnte. Mit Akteuren der SG Hammer Land, des SV Leuscheid, VfB Wissen, SV Malberg, VSV Wenden, SC Drolshagen, der SG 06 Betzdorf und der SG Altenkirchen steht eine attraktive Regionalauswahl auf dem Platz. Unterstützt wird das Team von Florian Hammel, Slobodan Kresovic und Enis Caglayan.

Auch Cosmos Koblenz sagte seine Unterstützung schnell zu. Geschäftsführer Admir Softic meldete sich auf die Anfrage der Organisatoren persönlich zurück und ließ sich für den guten Zweck nicht zweimal bitten. Doch das Benefizspiel ist nur ein Teil des Wochenendes.

Bereits am Freitagabend stehen ein Altherrenspiel ab 18.00 Uhr, sowie das Damenspiel der SG Eichelhardt/Ingelbach gegen den TuS Herchen 1922 um 19.30 Uhr auf dem Programm. Am Samstag beginnend stehen VfL Hamm Jugendspiele ab 10.30 Uhr auf dem Programm.

Nach dem Benefizspiel am Samstag folgt am Abend ab 20.00 Uhr die Mallorca-Party mit DJ Oaks.

Außerdem tritt der Artist und Songwriter Cajjou auf.

Am Sonntag folgt ab 12.00 Uhr ein Frühschoppen und das abschließende Hobby- und Freizeitmannschaften-Turnier, bei dem zahlreiche Teams um den Turniersieg spielen. Alle Siegthal-Pur Teilnehmer sind herzlich eingeladen, sich mit Snacks und kühlen Getränken zu stärken.

Während des gesamten Wochenendes wird außerdem ein großes Familienprogramm mit Hüpfburgen, Menschenkicker, Fußball-Dart, Bogenschießen, Kinderschminken, Kinder-Baggerführerschein und weiteren Attraktionen angeboten.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt:

Die Besucher dürfen sich auf gegrillte Speisen, frisch gezapftes Bier sowie Slush-Eis für Kinder und Erwachsene freuen.

Der Erlös der Veranstaltung kommt der Elterninitiative Marburg e.V. sowie der Kinderkrebshilfe Gieleroth zugute.

Die SG Hammer Land freut sich auf zahlreiche Besucher und ein sportliches Wochenende im Zeichen der Gemeinschaft und des guten Zwecks.

VORBEREITET SEIN, WENN'S BRENZLIG WIRD

Rückblick auf den ersten Bevölkerungsschutztag in Hamm (Sieg)

Am 13. Juni 2026 war die Bevölkerung der Verbandsgemeinde Hamm (Sieg) dazu eingeladen, sich einen Überblick über lokale Krisenszenarien zu verschaffen und die eigene Resilienz zu stärken. Dazu gab es in familiärer Atmosphäre praktische Tipps für eine gute Eigenvorsorge zum Mitnehmen.



Das Infomobil der Bleib Bereit-Kampagne mit zahlreichen Give-Aways und Veranschaulichungsmaterialien.



Hunger stillen statt mit Loch im Magen denken: Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt.



Die einzelnen Stationen lieferten eingehende Informationen, darunter zu den Katastrophenschutzleuchttürmen der VG Hamm (Sieg).



Die Digitalbotschafterin der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!“ informierte ebenfalls vor Ort.



Wasser marsch! Die Besucher:innen konnten vor Ort austesten, welche Gegenstände gute Barrikaden hergeben – und welche nicht.



Sandsackbefüllung leicht gemacht - mit einfachen Provisorien lässt sich eine Befüllung im Ernstfall effektiv gestalten.

Obwohl das Wissen darüber, wie man sich im Ernstfall schützen kann, von essentieller Natur ist, eignet man es sich im Alltag zu selten an. Unter dem Leitspruch „Komm vorbei und sei bereit!“ lud die Verbandsgemeinde Hamm (Sieg) daher ihre Bürger:innen erstmalig spezifisch dazu ein, sich zu informieren und die eigene Resilienz zu stärken. Die fachkundigen, ehrenamtlichen Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Hamm (Sieg), des THWs, der Initiative „Ich bin dabei!“ und weiterer Kooperationspartner trugen maßgeblich zu dem bunten Sammelsurium an anschaulichen Infostationen bei. Auch das körperliche Wohl und Kinderbeschäftigungen kamen bei den Angeboten rund um das Feuerwehrhaus in Hamm (Sieg) nicht zu kurz, sodass sich insbesondere auch Familien angesprochen fühlen konnten.

Hinsichtlich der Vielschichtigkeit des Themas „Bevölkerungsschutz“ lag die Konzentration an diesem Tag auf wahrscheinlicheren Gefahrenszenarien für die Verbandsgemeinde Hamm (Sieg) und Umgebung, wie etwa auf einem Hochwasser- oder Starkregenereignis oder einem länger andauernden Stromausfall.

Vor diesem Hintergrund konnten sich Besucherinnen und Besucher am Befüllen eines Sandsacks erproben, die Widerstandsfähigkeit provisorischer Barrikaden testen, mehr über die Katastrophenschutzleuchttürme in der

Verbandsgemeinde erfahren und sich als Spontanhelferinnen und -helfer registrieren lassen.

Außerdem ließen sich über die 3D-Wasserkarte des Geoportals RLP verschiedene Szenarien bzw. Auswirkungen von Starkregen und Hochwasser an individuellen Punkten in den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Hamm (Sieg) auf einem großen Bildschirm simulieren. Die Darstellung gab unter anderem einen guten Eindruck davon, wie dramatisch sich extreme Wetterlagen auf vermeintlich sichere Gebiete auswirken können und stieß auf großes Interesse bei den Besucherinnen und Besuchern.

Zum Abschluss konnten sich findige Erkunder:innen noch am Infomobil der „Bleib bereit“-Kampagne des Landes Rheinland-Pfalz eine Notfallkapsel sichern oder gleich einen eigenen Sandsack zum Befüllen mit nach Hause nehmen.

Das Organisationsteam rund um den stellv. Wehrleiter und Brand-, Zivil-, und Katastrophenschutzbeauftragten Mark Daniel Eibach zieht ein positives Fazit: „Im Verlaufe des Tages sind viele gute Gespräche zustande gekommen und die Besucherinnen und Besucher haben sich Zeit genommen, die einzelnen Stationen auszuprobieren und sich zu informieren.“ (jr)



Im Krisenfall gut informiert sein.

Tipps, wie Sie im Notfall informiert bleiben gibt es jetzt im kostenlosen Ratgeber zur Krisenvorsorge auf bbk.bund.de/ratgeber

BBK Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

...IM KRISENFALL ZUSAMMENHALTEN.

JETZT ONLINE ALS SPONTANHELFER:IN REGISTRIEREN!



SIE WOLLEN MITANPACKEN?

- Die Registrierung dauert weniger als 5 Minuten.
- Die Daten werden nur zur Kontaktaufnahme im Krisenfall verwendet, wenn Spontanhelfer:innen benötigt werden.
- In der Praxis bedeutet das z.B. den freiwilligen Einsatz für einfache, aber notwendige Hilfstätigkeiten (z.B. Sandsackbefüllung).

"Ungebundene Helfende registrieren sich auf einer Plattform und entscheiden ereignisabhängig, ob und inwiefern sie als Helfende aktiv werden können. Die vorherige Registrierung erlaubt es, besondere Kenntnisse und Qualifikationen abzufragen und diese Helfenden ihren nachgewiesenen Fähigkeiten entsprechend einzusetzen." (Schopp, Drews, Spontanhilfe im Einsatz, in BBK online, 11).

Kinder- und Jugendtreff Breitscheidt

Kinder- und Jugendtreff Breitscheidt

11.07.
14:30–17:00 Uhr
am Waschhaus beim Spielplatz

"Tag der Farben"



Workshop ab 8 Jahre:
"Naturfarben selbst herstellen"


Workshop ab 4 Jahre:

- Eiszwürfel-Painting
- Acrylfarben Experimente

Bitte bringt einen gesunden Snack mit.

Anmeldungen bei Alexandra Hein:
01511 7994687

Unkostenbeitrag für diesen Nachmittag 3,00€



Weitere Ferienangebote für Kinder und Jugendliche in und rund um die Verbandsgemeinde finden Sie übrigens auch online auf hamm-sieg.de bzw. über den nebenstehenden QR-Code.

Computer Reparatur Café



EDV / IT Service
Sascha Schmidt

Mittelstraße 10, 57539 Breitscheidt
02682 / 2406848 | 0177 / 1417780

Computerreparaturen vom Fachmann

Am 2. Donnerstag im Monat von 12-17Uhr
im Teehaus Hamm / Sieg

Installationen
(Betriebssysteme & Anwendersoftware)
(Windows | Linux | Mac OS)
Computer / - Laptopreparaturen
Datensicherungen & Datenrettung
Aufrüstungen
Computer / Laptopreinigung
Handy / Tabletumzug
- Installationen
- Datenübertragung
(Android | IOS)

Reparaturen im Teehaus (Hamm/Sieg)
Reparaturen gegen eine freiwillige Spende.
Ersatzteile gegen Zahlung zum Einkaufspreis
(Bar und mit EC-Karte)

SOMMERFEST

CHORGEMEINSCHAFT
OPSEN / OPPERZAU

SAMSTAG, 11. JULI 2026
AB 18 UHR

Musik / Essen & Getränke
Public Viewing / Kinder & Jugendfest

SONNTAG, 12. JULI 2026
AB 10 UHR

Entenrennen auf der Sieg
Musik / Essen & Getränke

BACKES IN OPPERZAU



Die rot-weißen Löwen

TuS Germania Bitzen e.V.

VERBANDSGEMEINDEPOKAL

17. & 18. JULI

TEILNEHMENDE MANNSCHAFTEN:



TuS GERMANIA BITZEN | SG HAMMERLAND | SG NIEDERHAUSEN-BIRKENBEUL | FK ETZBACH | VATANSPOR HAMM

BEGINN FREITAG 18:00 UHR | **BEGINN SAMSTAG 15:00 UHR**
IM ANSCHLUSS COCKTAILABEND

AUSTRAGUNGORT: KAUFMANNSHALDE BITZEN (KUNSTRASEN)

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT! | WIR FREUEN UNS AUF ZAHLREICHE ZUSCHAUER!

SAMSTAG, 13:45 UHR
F-JUGEND
JSG RAIFFEISENLAND : SG HOLPE

TuS Germania Bitzen

50 Jahre Kinderlachen, Geborgenheit und kleine Wunder: Kita Pracht feiert bewegendes Jubiläum

Kita „Zur Wundertüte“ | Pracht

20.06.2026. Es gibt Orte, die mehr sind als ein Gebäude. Orte, die Erinnerungen tragen, Kindheiten prägen und Menschen ein Leben lang begleiten. Genau so ein Ort ist die Kita Pracht „Zur Wundertüte“, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen mit einem großen, emotionalen Jubiläumsfest feierte.

Schon beim Ankommen war spürbar: Dieser Tag ist kein gewöhnliches Fest. Es war ein Wiedersehen vieler Generationen - Kinder, Eltern, Großeltern, ehemalige Kita-Kinder und zahlreiche Freunde der Einrichtung kamen zusammen, um gemeinsam auf ein halbes Jahrhundert voller Leben zurückzublicken.



Kita-Leiter Niklas Gontermann begrüßte die Gäste mit sichtbarer Freude und großer Dankbarkeit. Unter den Besucherinnen und Besuchern waren auch Dietmar Henrich als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hamm (Sieg) sowie die Erste Beigeordnete der Ortsgemeinde Pracht, Donata Stefes.

„Kinder sind die wahren Experten des Lebens - sie entdecken in einer Pfütze ein Abenteuer oder in einem Stein einen wertvollen Diamanten“, erinnerte der Bürgermeister die Festgemeinschaft und bedankte sich in diesem Zuge auch im Namen der Verbandsgemeinde als Trägerin für die Leistungen der Belegschaft im Verlaufe der vergangenen Jahrzehnte: „In den 50 Jahren haben hier ganz viele „kleine Wundertüten“ die Kita durchlaufen, wurden auf ihrem Weg mit viel Liebe und Einsatz begleitet und gefördert.“ Daher stünde nicht das Jubiläum eines Gebäudes, sondern in erster Linie die Menschen im Mittelpunkt, die die kommunale Einrichtung mit Leben gefüllt haben und weiterhin füllen.

Ganz in diesem Sinne wurde in der Ansprache des Kita-Leiters einmal mehr deutlich, welche besondere Bedeutung dieser Ort für ihn und viele Familien hat: Gontermann erinnerte daran, dass in der Kita nicht nur gespielt und gelernt wird, sondern dass hier die ersten großen Schritte ins Leben gemacht werden: die erste Freundschaft, der erste Abschied von Mama oder Papa, das erste mutige Ausprobieren der eigenen Fähigkeiten. Und er machte deutlich, dass genau diese scheinbar kleinen Momente es sind, die bleiben - oft ein Leben lang.



Mit einem Lächeln, aber auch viel Gefühl, sprach Gontermann über den besonderen Kita-Alltag: über Kinder, die mit leuchtenden Augen die Welt neu erfinden, über kleine Streitereien, die im nächsten Moment schon wieder vergessen sind, und über die wunderbare Fähigkeit von Kindern, das Wesentliche nie aus den Augen zu verlieren - Freude, Fantasie und Gemeinschaft.

Das Jubiläumsfest selbst wurde zu einem Tag voller strahlender Gesichter und bewegender Augenblicke. Die Kinder konnten sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen: Rollenrutsche, Hüpfburg, Kinderschminken, Tattoos und die beliebte Fußballtor-

wand sorgten für Begeisterung und ausgelassenes Lachen auf dem gesamten Gelände.

Ein besonderes Highlight war der Baggerführerschein, den die Firma Beyer ermöglichte. Für viele Kinder wurde damit ein kleiner Traum wahr, einmal selbst am Steuer eines echten Baggers zu sitzen.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Hamm (Sieg) begeisterte mit ihrer Präsenz und gab spannende Einblicke in ihre Arbeit.

Für besondere Stimmung sorgten darüber hinaus die „Fidelen Jungen“ aus Pracht, die mit ihren Auftritten das Fest bereicherten und für viele fröhliche Momente sorgten. Im Mittelpunkt standen jedoch die Vorschulkinder, die an diesem Tag voller Stolz als die „Stars des Festes“ gefeiert wurden.

Ein Jubiläum dieser Größe lebt von Menschen, die mithelfen, unterstützen und anpacken. Deshalb galt ein besonders herzlicher Dank allen, die dieses Fest möglich gemacht haben. Die Ortsgemeinde Fürthen-Opferzau unterstützte mit der Rollenrutsche, während die Ortsgemeinde Pracht-Niederhausen die Fußballtorwand sowie Tische und Bänke bereitstellte.

Große Dankbarkeit gelten außerdem der Firma Elektro Busch, Markus Birkenbeul und Bürgermeister Dietmar Henrich für ihre großzügigen Spenden, die dieses Jubiläum in dieser Form erst ermöglichten. Ebenso berührend war die Vielzahl an Geschenken und liebevoller Gesten, die die Kita von Besucherinnen und Besuchern erhielt - ein Zeichen tiefer Verbundenheit zwischen Einrichtung und Gemeinde.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Wölfi versorgte die Gäste mit Klassikern wie Pommes und Currywurst, während Förderverein und Elternausschuss mit Kuchen, Getränken und Slush-Eis für zusätzliche Freude sorgten. Viele Helferinnen und Helfer arbeiteten im Hintergrund, oft ohne selbst im Mittelpunkt zu stehen, aber mit großem Einsatz für diesen besonderen Tag.



Die Ansprache von Kita-Leiter Niklas Gontermann mündete in einem emotionalen Höhepunkt: Seit 2020 Teil der Einrichtung, dankte er seinem gesamten Team mit sichtbarer Wertschätzung und tiefem Respekt. Eine gute Kita, so betonte er, entstehe nicht durch eine einzelne Person, sondern durch ein Miteinander, das von Vertrauen, Herz und täglichem Engagement getragen werde.

Als er in die Runde blickte, wurde spürbar, dass dieser Ort mehr ist als eine pädagogische Einrichtung. Es ist ein Ort, an dem Geschichten beginnen. Ein Ort, an dem Kinder wachsen dürfen. Ein Ort, der Spuren hinterlässt.



Mit vielen Umarmungen, lachenden Kindern, stolzen Eltern und dankbaren Erinnerungen endete ein Fest, das weit über ein Jubiläum hinausging.

Es war eine Feier des Lebens selbst - und ein stilles Versprechen, dass die Kita Pracht „Zur Wundertüte“ auch in Zukunft ein Ort voller Wärme, Geborgenheit und Kinderlachen bleiben wird.

Ein halbes Jahrhundert voller kleiner Schritte

50 Jahre Kita Tausendfüßler und 10 Jahre Förderverein gefeiert

Am Sonntag, dem 21. Juni 2026, wurde rund um die Kita Tausendfüßler in Bitzen ein besonderes Doppeljubiläum gefeiert.

Die Kita blickte auf 50 Jahre Geschichte zurück und auch der Förderverein hatte Grund zum Feiern: Er besteht seit zehn Jahren.

Von 11 bis 16 Uhr wurde gespielt, gesungen, getanzt, erzählt und gemeinsam zurückgeblickt.

Die kommunale Kindertagesstätte wurde 1976 erbaut und liegt am Ortsrand von Bitzen in der Nähe des St.-Andreas-Hauses und des Sportplatzes. Sie gehört zu den sieben Einrichtungen der Verbandsgemeinde Hamm (Sieg). Ihr Einzugsbereich umfasst Bitzen mit Dünebusch, Forst mit Hof Holpe, Neuhöfchen, Kalttau, Seifen und Dellingen.

Schon beim Ankommen war zu spüren, wie viel Herzblut in diesem Fest steckte. Die Stationen waren liebevoll vorbereitet, das Programm abwechslungsreich gestaltet und auch für Essen, Getränke und kleine Überraschungen war gesorgt.

Die Gäste konnten sich rundum wohlfühlen, weil an vielen Stellen sichtbar wurde: Hier hatten sich Menschen wirklich Arbeit gemacht und an jedes Detail gedacht.

Nach dem Ankommen auf dem festlich vorbereiteten Gelände begann der Tag mit dem offiziellen Teil. Kita-Leiterin Regina Just begrüßte die Gäste für die Einrichtung. Da an diesem Tag nicht nur die Kita ihr 50-jähriges Bestehen feierte, sondern auch der Förderverein auf zehn Jahre Engagement zurückblickte, sprach anschließend Giovanna Fröhling als erste Vorsitzende des Fördervereins.

Danach hatten zunächst die Kinder der Kita ihren großen Auftritt. Mit mehreren Liedern eröffneten sie das Jubiläumsfest auf ihre ganz eigene Weise. Passend zum Namen ihrer Einrichtung trugen die Mädchen und Jungen bunte Socken und bunte Fühler und erinnerten damit selbst an einen fröhlichen, kunterbunten Tausendfüßler. Die kleinen Sängerinnen und Sänger wurden dafür mit viel Applaus belohnt.



Beim Schubkarrenrennen ging es zum Abschluss sprichwörtlich um die Wurst. Eltern und Kinder hatten dabei sichtlich Freude.

Im Anschluss folgten die Grußworte der Gäste. Für die Verbandsgemeinde Hamm (Sieg) sprach Verbandsbürgermeister Dietmar Henrich, der gemeinsam mit Nico Langenbach vor Ort war. Henrich erinnerte an die bisherigen Leitungen Dagmar Weller, Ellen Kapschak, Christine Lisku und Regina Just. Außerdem stellte er Anna Schulz als künftige Leiterin der Kita vor. Besonders hob er die Verwurzelung der Kita in den Ortsgemeinden hervor.

Diese Nähe sei für Kinder und Familien wertvoll und mache die Einrichtung zu einem wichtigen Teil des gemeinschaftlichen Lebens.

Für die Ortsgemeinde Bitzen gratulierte Ortsbürgermeister Ralph Hörster. Er nahm die Gäste mit in seine eigene Kindertageszeit, als es noch eine grüne und eine orangefarbene Gruppe gab und Frau Dagmar Weller sowie Frau Gabriele Sevenich die Kinder betreuten. Gemeinsam mit Marc Schwenzfeger, Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Forst, überreichte er der Kita Jutesäcke zum Sackhüpfen, die später am Nachmittag direkt ausprobiert wurden.

Auch Marc Schwenzfeger richtete Worte an die Gäste und erinnerte an gemeinsame Projekte zwischen der Kita und der Ortsgemeinde Forst, etwa das Schmücken des Weihnachtsbaums und die St.-Martins-Feiern an der Grillhütte.



Auf dem Festplatz rund um die Kita sorgten Tanzgruppen, Spielangebote und viele Gäste für eine fröhliche Jubiläumsatmosphäre.

Der Förderverein hatte ebenfalls ein besonderes Geschenk dabei: eine neue Spielhöhle zum Reinklettern, Verstecken und Zurückziehen. Damit machte der Förderverein seinem eigenen Jubiläum alle Ehre. Seit zehn Jahren unterstützt er die Kita bei Projekten, Anschaffungen und besonderen Aktionen. Zum Vorstand gehören Giovanna Fröhling, Melissa Hess, Nicole Winkler und Jennifer Del Vecchio.

Ein sehr herzlicher Moment galt Ellen Kapschak. Die ehemalige Leiterin feierte ausgerechnet am Jubiläumstag Geburtstag. Regina Just dankte ihr im Namen der Kita-Familie für ihr langjähriges Wirken und überreichte einen Blumenstrauß. Regina Just leitete anschließend in den Nachmittag über mit den Worten, dass nun die Kinder zu ihrem Recht kommen sollten. Jedes Kind konnte sich eine kleine Raupe abholen. An den verschiedenen Spielstationen sammelte diese Raupe nach und nach Füße, bis aus ihr ein Tausendfüßler wurde.

So führte das Spiel die Kinder über das Gelände und machte den Namen der Kita auf schöne Weise erlebbar.

Das Bühnenprogramm passte ebenso gut zum Fest. Die „Bunten Töne“ aus Bitzen/Dünebusch sangen drei Lieder und überraschten Ellen Kapschak zusätzlich mit einem Geburtstagslied.

Die „Fidelen Küken“ der KG Pracht sowie die Tanzeselchen und die Minis der KG Wissen sorgten mit ihren Auftritten für viel Freude bei den Gästen.

Im Kita-Kino lief eine rund 40-minütige Diashow, die von Ellen Kapschak und Lara Kapschak-Weigel vorbereitet worden war. Dafür waren aus jedem Jahr der Kita-Geschichte Bilder zusammengestellt worden. Viele blieben stehen, schauten genauer hin und entdeckten bekannte Gesichter, frühere Gruppen oder Erinnerungen an die eigene Kindergartenzeit. Im Laufe des Nachmittags gratulierten auch die anderen Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde und überreichten der Kita ein Buch als Geschenk.

Auch die Kita selbst konnte besichtigt werden. In den Gruppenräumen war zu sehen, was geblieben ist und was sich verändert hat. Besonders schön ist die Cafeteria als neuer Essensbereich mit großer Fensterfront. Von dort fällt der Blick über Bitzen und die dahinterliegenden Wälder.

Das Außengelände zeigte einmal mehr, wie viel Platz die Kinder hier zum Spielen und Entdecken haben. Birken, Sträucher und alte Eichen rahmen das Gelände ein.

Ein herzlicher Dank gilt den Sponsoren, die mit ihren Gaben dazu beigetragen haben, dass die Tombola so reich bestückt werden konnte.

Zum Abschluss ging es beim Schubkarrenrennen sprichwörtlich um die Wurst. Eltern traten mit ihren Kindern gegeneinander an und als Gewinn warteten Mettwürstchen oder Lollis. Besonders schön war der Moment, als ein Mädchen ihrem ehrgeizigen Vater zurief: „Papa, nicht so schnell!“



Kita-Leiterin Regina Just begrüßte die Gäste zum Jubiläumsfest der Kita Tausendfüßler und eröffnete gemeinsam mit dem Förderverein den offiziellen Teil der Feierlichkeiten.

Gerade bei einem Rennen war das ein herrlich passender Hinweis darauf, dass an diesem Tag der gemeinsame Spaß wichtiger war als das Gewinnen.

Dass dieser Tag so stimmig gelingen konnte, war dem Zusammenspiel vieler Menschen zu verdanken.

Das Kita-Team mit Regina Just, Kerstin Laupert, Rabea Eneik, Steffi Brox, Manuela Märzhäuser, Zana Krüger, Alexandra Wendler und Bruno Sabrina Winter bereitete gemeinsam mit dem Förderverein, dem Elternbeirat und engagierten Eltern ein Fest vor, bei dem die Kinder im Mittelpunkt standen. Der Elternbeirat mit Melanie Drux und Regina Litwin unterstützte die Planung ebenso wie der Förderverein mit Giovanna Fröhling, Melissa Hess, Nicole Winkler und Jennifer Del Vecchio. Vonseiten der Elternschaft brachten sich besonders Sarah Schwenzfeger, Anna Drebitz und Steffi Wemhöner ein.

Darüber hinaus halfen viele weitere Eltern bei Vorbereitung und Durchführung.

Die liebevolle Vorbereitung war während des gesamten Tages spürbar. Ob bei den Spielstationen, dem Bühnenprogramm, dem Kita-Kino oder dem kulinarischen Angebot: Überall wurde deutlich, wie viele Gedanken und wie viel Engagement in die Planung geflossen waren.

Am Ende blieb das Gefühl, dass die Kita Tausendfüßler für viele Menschen mehr ist als eine Einrichtung. Sie ist ein Ort, an dem Kinder groß werden, Erinnerungen entstehen und Gemeinschaft lebendig bleibt.

Mehr Fotos und Eindrücke gibt es aktuell auf der Website der Verbandsgemeinde Hamm (Sieg) (hamm-sieg.de) zu sehen.



Popcorn, Eis, Crêpes und viele weitere Angebote sorgten dafür, dass auch kulinarisch keine Wünsche offenblieben.

Dazu gehören ein Stück Waldgelände, eine große Wellenhangrutsche, Schaukeln, Gartenhaus, Klettergerüst, Hochbeete und viele Möglichkeiten zum Bewegen und Ausprobieren. Im Innenbereich gehört unter anderem das doppelstöckige Spielhaus mit Puppenwohnung zu den besonderen Spielbereichen.

Für die Gäste gab es außerdem eine Hüpfburg, Kinderschminken, Ballonkunst, Eis, Popcorn, Currywurst, Pommes, Crêpes, kühle Getränke und eine Tombola mit vielen schönen Preisen.

Blumen als Symbol für Vielfalt

Abschlussfeier der IGS Hamm/Sieg

Mit einer festlichen Entlassfeier verabschiedete die Integrierte Gesamtschule Hamm/Sieg ihre Abschlussjahrgänge 9 und 10. Unter dem Motto „Blumen“ stand ein Gedanke im Mittelpunkt: Jede Blume ist einzigartig, wächst auf ihre eigene Weise und benötigt ihre eigene Zeit zum Blühen, genauso wie die Schülerinnen und Schüler, die nun ihre ganz persönlichen Wege in die Zukunft einschlagen.



Die Absolventinnen und Absolventen der Jahrgangsstufe 9 der IGS Hamm/Sieg nach ihrer feierlichen Entlassung.

Passend zum Motto erhielten die Absolventinnen und Absolventen der Jahrgangsstufe 9 eine Sonnenblume, während die Zehntklässler mit einer Gerbera verabschiedet wurden. Beide Blumen standen symbolisch für die Vielfalt, Individualität und Entwicklung der jungen Menschen, die an diesem Tag im Mittelpunkt standen. Für einen stimmungsvollen Auftakt sorgten musikalische Beiträge mit bekannten Songs wie „Beauty and the Beat“ von Justin Bieber und „Summer of '69“ von Bryan Adams. Nach der Begrüßung durch Schulleiterin Diana Nentwig und ihren Stellvertreter Andreas Schindele folgten Ehrungen, Grußworte und die feierliche Zeugnisübergabe.

Besondere Auszeichnungen erhielten Schülerinnen und Schüler, die sich durch herausragende Leistungen oder außergewöhnliches Engagement hervorgetan hatten. Mit dem Buchpreis des Landrates wurden Lillian Mill (Klasse 9c) und Arvid Groß (Klasse 10c) geehrt. Den Preis der Ministerin erhielten Leanah Roseberry (Klasse 9b) und Mina Hütt (Klasse 10a). Als bester Abgänger der Jahrgangsstufe 9 wurde Julien Petschke (Klasse 9d) ausgezeichnet. Das beste Zeugnis der Jahrgangsstufe 10 erreichte Sabine Braun (Klasse 10a). Die Ehrung der Jahrgangsbesten übernahm der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hamm (Sieg), Dietmar Henrich, der den Preisträgerinnen und Preisträgern zu ihren besonderen Leistungen gratulierte.



Die Absolventinnen und Absolventen der Jahrgangsstufe 10 der IGS Hamm/Sieg freuen sich über ihre erfolgreich bestandenen Abschlüsse.

Für viele emotionale Momente sorgten die von den Klassen gestalteten Video- und Musikbeiträge. Die Schülerinnen und Schüler blickten darin auf ihre gemeinsame Schulzeit zurück und erinnerten an Klassenfahrten, Projekte, besondere Erlebnisse und zahlreiche gemeinsame Momente. Gleichzeitig bot die Feier jungen Talenten eine Bühne: Bei der Entlassfeier der Jahrgangsstufe 9 begeisterte Can Christoph Heer mit einem eindrucksvollen Auftritt an der E-Gitarre und überraschte das Publikum mit seinem musikalischen Können. Auch bei den Zehntklässlern sorgte James Noel Krause mit einer mitreißenden Beatbox-Performance für Begeisterung und großen Applaus. Die Beiträge zeigten eindrucksvoll, welche vielfältigen Talente in den Jahrgängen stecken. Immer wieder wurde gelacht, gestaunt und auch die ein oder andere Träne verdrückt, als Bilder und Erinnerungen aus den vergangenen Jahren über die Leinwand liefen. Den musikalischen Abschluss der Entlassfeier der Jahrgangsstufe 10 gestalteten Alida Koljenovic am Klavier und Maren Risch an der Querflöte. Mit ihrem harmonischen Zusammenspiel verliehen sie der Feier einen besonders festlichen und emotionalen Ausklang.

Auch die Grußworte machten deutlich, wie prägend die Schulzeit für die jungen Menschen gewesen ist. Neben der Schulleitung richtete auch Bürgermeister Dietmar Henrich von der Verbandsgemeinde Hamm (Sieg) seine Glückwünsche an die Absolventinnen und Absolventen. In seiner Ansprache würdigte er die Leistungen der Schülerinnen und Schüler und ermutigte sie, ihren weiteren Weg mit Zuversicht und Selbstvertrauen zu gehen. Den Höhepunkt der Feier bildete schließlich die Übergabe der Abschlusszeugnisse. Unter großem Applaus nahmen die Schülerinnen und Schüler ihre Zeugnisse entgegen und wurden von Familien, Freunden sowie Lehrkräften gefeiert.

Mit dem offiziellen Ende ihrer Schulzeit beginnt nun für viele ein neuer Lebensabschnitt, sei es in einer Ausbildung, auf einer weiterführenden Schule oder auf einem anderen Weg. Beim anschließenden Beisammensein nutzten Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte die Gelegenheit, gemeinsam auf die vergangenen Jahre zurückzublicken. So endete eine bewegende Abschlussfeier, die ganz im Zeichen der Wertschätzung, der Gemeinschaft und der Erkenntnis stand, dass jede und jeder Einzelne auf seine Weise gewachsen ist. Wie die Blumen des Mottos werden nun auch die Absolventinnen und Absolventen ihren eigenen Weg gehen, neue Wurzeln schlagen und an unterschiedlichen Orten weiter aufblühen. (Text+Fotos Incinur Zeycan)

Entlassschüler der Stufe 9: (23.06.2026)

Bublii, Samuel (Hamm); Dischke, Lena (Pracht); El-Ghawi, Amir (Wissen); Ernst, Amelie (Wissen); Fuchs, Laron (Windeck); Gerritz, Leon (Isert); Gökmén, Zeynep (Hamm); Hamm, Rachel (Roth); Härter, Alina (Mittelhof); Henkelmann, Alena (Hamm); Hühne, Jason (Pracht); Janzen, Lenea (Hamm); Janzen, Philipp (Breitscheidt); Koljenovic, Kenan (Hamm); Kostrov, Ruslan (Altenkirchen); Köttling, Lukas (Hamm); Krause, Jeremy (Roth); Levanov, Nico (Roth); Mill, Lillian (Bruchertseifen); Müller, Vivien (Hamm); Mustafa, Rushe (Hamm); Nebi, Gian (Forst); Oancea, Sofia (Fluterschen); Othman, Diaila (Hamm); Petrushov, Rostislav (Wissen); Petschke, Julien (Hamm); Reinert, Colin (Berod); Salija, Gazmend (Hamm); Sauer, Felix (Bitzen); Schmidt, Leonie (Breitscheidt); Schmidt, Saskia (Bitzen); Schmidt, Stella (Wissen); Schneider, Laura (Hamm); Schütz, Julien (Etzbach); Trepper, Fiona (Altenkirchen); Unruh, John (Eichelhardt); Zymeri, Flakron (Wissen).

Entlassschüler der Stufe 10: (23.06.2026)

Ecik, Nesibe (Wissen); Fischer, Emma (Wissen); Gelhausen, Fynn (Kaltau); Giesbrecht, Hannah (Hamm); Giesbrecht, Zoe (Hamm); Groß, Arvid (Heupelzen); Hamm, Evelyn (Roth); Haupt, Raphael (Obererbach); Hübert, Jonathan (Etzbach); Janzen, Josephine (Wissen); Ketler, Naemi (Etzbach); Koljenovic, Alida (Hamm); Kostrov, Alina (Altenkirchen); Kraglik, Vladyslava (Hamm); Naß, Laura (Weyerbusch); Niederhausen, Tim (Bitzen); Paare, Lisa (Hamm); Praja, Andra (Altenkirchen); Reusch, Milay (Kroppach); Risch, Maren (Racksen); Schimpf, Dennis (Hamm); Schneider, Tamia (Ingelbach); Schweigert, Louis (Windeck); Sommer, Phillip (Windeck); Stämmler, Linda (Heupelzen); Suckau, Esther (Obererbach); Suckau, Nathan (Obererbach); Thiessen, Jana (Hamm); Traut, Marie-Lou (Pracht).

Bekanntmachungen und Nachrichten aus der Verbandsgemeinde und den Ortsgemeinden

■ Wichtige Information für Besucher:innen des Waldschwimmbads

Am Sonntag, den 12.7.2026 öffnet aufgrund des **Raiffeisentriathlons** das Waldschwimmbad für **Badegäste erst um 14.00 Uhr**. Bis dahin ist auch die Zufahrt zum Waldschwimmbad nicht möglich. Zuschauer:innen des Raiffeisentriathlons können das Waldschwimmbades während des laufenden Wettbewerbes zu Fuß erreichen, zum Parken nutzen Sie bitte z.B. die Parkplätze im Bereich Martin-Luther-Straße und folgen den ausgeschilderten Fußweg! Wir bitten alle Bürger:innen und Anwohner:innen um Verständnis. Für Fragen gerne eine Mail an den Veranstalter (info@raiffeisentriathlon.de).

■ Verkehrsbehinderungen beim Raiffeisentriathlon am Sonntag, den 12. Juli

Aufgrund einer verkehrsrechtlichen Anordnung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als zuständiger Genehmigungsbehörde werden am **Sonntag, den 12. Juli im 2026 Zeitraum von ca. 10.30 bis 14.00 Uhr** folgende Kreisstraßen/Straßenabschnitte für den Individualverkehr in den Gemeinden Hamm, Seelbach, Breitscheid voll gesperrt:

Hamm, K 50 (Thalhauser Straße) ab Ortsausgang Richtung Breitscheid – Thalhauser (K 50) – Pfannenschoppen (K 50) – Pfannenschoppen/Breitscheid (K 51 ab Einmündung K 50 Richtung Firma romwell) – Breitscheid (K 141 ab Einmündung K 51) – Niederseelbach (K 141 sowie K 49 ab Einmündung K 141) – Hamm, K 49 (Seelbacher Straße) bis zur Einmündung K 50 (Thalhauser Straße).

In der Sperrzeit dürfen die oben genannten Straße nicht befahren werden! Umleitungen von Hamm Richtung Breitscheid/Marienthal sowie in entgegengesetzter Richtung sind ausgeschildert.

■ LandFrauen „Frischer Wind“ | Bezirk Hamm/Sieg

Eine kleine Gruppe Landfrauen und ein Landmann des LandFrauenbezirks Hamm besuchten am 18. Juni 2026 zuerst den **Vieh- und Wochenmarkt** in Waldbröl. Anschließend ging die Fahrt weiter zum Panarbora, das am Stadtrand von Waldbröl liegt.



Das Herzstück des Naturerlebnisparks bildet der 40 Meter hohe Aussichtsturm, der stolz über das Areal ragt. Von dessen 34 Meter hohen Plattform genießt man eine berausende Aussicht über das Bergische Land bis hin zum Oberwesterwald und zum Siebengebirge. Von hier aus gelangt man auf den **Baumwipfelpfad** und entdeckt die Natur aus einer völlig neuen Perspektive. Auf einer Lauflänge von 1635 Meter (inklusive Aussichtsturm)

führt er auf einem Rundkurs mit sieben Plattformen und durchstreift dabei mehrere Vegetationsbereiche des Waldes, bevor er wieder im Aussichtsturm mündet.



Nach der Mittagspause ging es bei sommerlichen Temperaturen noch zu einem **Spaziergang über den Sinnesrundweg** zurück zum Ausgang, von wo aus die Heimfahrt angetreten wurde mit dem Fazit, dass es ein abwechslungsreicher Tag war.



Verbandsgemeinde

■ 40jähriges Dienstjubiläum des Bürgermeisters

Vier Jahrzehnte im Dienst der Gemeinschaft – dieses außergewöhnliche Jubiläum konnte Dietmar Henrich als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hamm (Sieg) in diesen Tagen begehen. Ein Anlass, der vor allem auf eine bemerkenswerte berufliche Reise zurückblicken ließ: Vom Auszubildenden im Rathaus bis an die Spitze der Verwaltung.



v.l.n.r.: Helmut Rötzel (Ortsbürgermeister Breitscheid), Monika Jaschek (Beigeordnete), Dietmar Henrich (Bürgermeister), Udo Seidler (erster Beigeordneter), Lisa-Marie Petzold (Personalratsvorsitzende).
Foto: jr / VG Hamm (Sieg)

Henrichs Weg im Rathaus von Hamm (Sieg) begann mit einer glücklichen Begebenheit, durch die er als junger Auszubildender 1985 unverhofft in der Verwaltung unterkam. Mit seinem Interesse für die Belange der Bürgerinnen und Bürger und der Nähe zu seinem Heimatort fand er sich dort schnell aufgehoben: Schritt für Schritt wuchs Henrich daraufhin in den folgenden Jahren in die Aufgaben eines Verwaltungsfachangestellten hinein, beschränkt nach bestandener Prüfung 1992 die Laufbahn für den gehobenen Dienst und übernahm schließlich in den verschiedenen Fachbereichen (z.B. ab 1997 als Leiter der Ordnungs- und Sozialverwaltung), sowie als Wirtschaftsförderer und bestellter Standesbeamter Verantwortung. Mit seiner Wahl zum Bürgermeister im Oktober 2017 und seiner Wiederwahl 2025 prägt er die Verbandsgemeinde mittlerweile seit über acht Jahren mit seiner Vision, ruhigen Hand, Nahbarkeit und Pragmatismus.



Büroleiter Ingo Schöler (l.) und Bürgermeister Dietmar Henrich.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Rathaus würdigte Büroleiter Ingo Schöler die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Henrich über viele Jahre hinweg. In persönlichen Worten hob er insbesondere den offenen Austausch im täglichen Miteinander hervor. Auch die weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung schlossen sich den Glückwünschen an.

Nur wenige Tage später griff auch der Verbandsgemeinderat das besondere Jubiläum auf. In der letzten Sitzung vor der Sommerpause, am 16. Juni, überbrachte der erste Beigeordnete Udo Seidler im Namen des Rates und die herzlichsten Glückwünsche, warf einen Blick auf Henrichs Werdegang und seine Verdienste für die Verbandsgemeinde.

meinde Hamm (Sieg). Ebenso sprachen die Personalratsvorsitzende Lisa-Marie Petzold im Namen der gesamten Belegschaft und der Breitscheidter Ortsbürgermeister Helmut Rötzel im Namen aller Ortsbürgermeister ihren Dank aus. „Stillstand war nie deine Sache“, erklärte Seidler im Rahmen der Urkundenübergabe an Henrich gewandt. Dabei verwies er auf die zusätzlichen Qualifikationen, die Henrich im Verlaufe seiner Laufbahn erlangte. Gleichzeitig sei es Henrich als Bürgermeister der Verbandsgemeinde immer wieder gelungen, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen, Brücken zu bauen und tragfähige Kompromisse zu finden. Das Dienstjubiläum bildete damit auch ein Sinnbild für ein gelebtes Verständnis von Verantwortung und kommunaler Gestaltungskraft. Entsprechend schloss Udo Seidler seine Ansprache an den Bürgermeister mit den Worten: „Seit nunmehr 40 Jahren bist du dem Rathaus und der Verbandsgemeinde Hamm treu geblieben. Für diese langjährige und engagierte Tätigkeit danke ich dir herzlich.“

Birkenbeul

■ Bürgerverein und Feuerwehr schließen Nutzungsvertrag im Leuchtturmprojekt

Ein Meilenstein für den lokalen Katastrophenschutz: Am Mittwoch, den 17. Juni 2026, fand die feierliche Schlüsselübergabe für das Bürgerhaus in Birkenbeul an die Feuerwehr statt.

Damit übernimmt das Gebäude ab sofort eine zentrale Rolle im Sicherheitskonzept der Gemeinde und fungiert offiziell als neuer „Katastrophenschutz-Leuchtturm“.



Links Mark Daniel Eibach von der Feuerwehr der VG Hamm (Sieg) und rechts Boris Wächtler vom Bürgerverein zu sehen.

Anlaufstelle in Krisenzeiten

Sogenannte Katastrophenschutz-Leuchttürme dienen der Bevölkerung in extremen Notlagen – wie etwa bei langanhaltenden Stromausfällen (Blackouts), Hochwasser oder anderen Schadenslagen – als erste sichere Anlaufstelle. Das Bürgerhaus Birkenbeul ist dafür bestens gerüstet: Es bietet im Ernstfall nicht nur Schutz und Wärme, sondern stellt auch die Notkommunikation mit den Rettungskräften sicher und dient als Informationsknotenpunkt für die Bürgerinnen und Bürger.

Erfolgreiche Kooperation

Die symbolische Schlüsselübergabe markiert den erfolgreichen Abschluss der Vorbereitungen und Anpassungen des Gebäudes für diese wichtige Aufgabe.

Die Freude und Erleichterung über diesen Schritt waren allen Beteiligten anzumerken.

„Das Bürgerhaus ist jetzt der Katastrophenschutz-Leuchtturm für Birkenbeul!“, hieß es erleichtert aus den Reihen der Verantwortlichen. Mit der Übergabe an die Feuerwehr ist gewährleistet, dass die logistischen und organisatorischen Abläufe im Krisenfall Hand in Hand greifen. Die Gemeinde Birkenbeul ist damit ein großes Stück krisensicherer geworden.

■ Überhängen von Ästen und Zweigen in den öffentlichen Verkehrsraum sowie Straßenreinigungspflicht

Seitens der Ortsgemeinde Birkenbeul wurde festgestellt, dass innerhalb des Gemeindegebietes vielfach Äste und Zweige in den Verkehrsraum der öffentlichen Straßen (Fahrbahnen/Gehwege) hineinragen.

Um eine Gefährdung für den Straßenverkehr und Behinderung der Fußgänger zu vermeiden sowie für eine Sicherstellung der Abfallbeseitigung zu sorgen, werden die entsprechenden Grundstückseigentümer gebeten, die überhängenden Äste und Zweige bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, dass über der Fahrbahnoberfläche ein Freiraum von mindestens 4,50 m und, sofern ein Gehweg vorhanden ist, hier ein Freiraum von mindestens 2,50 m über der Gehwegoberfläche (sogenanntes Lichttraumprofil) verbleibt.

In diesem Zusammenhang wird seitens der Ortsgemeinde Birkenbeul auch auf die bestehende Straßenreinigungspflicht hingewiesen, die für die Eigentümer und Besitzer derjenigen bebauten und unbebauten Grundstücke besteht, die durch eine öffentliche Straße erschlossen werden oder an sie angrenzen.

Die bestehende Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen schreibt vor, dass innerhalb der geschlossenen Ortslage u. a. Gehwege, Straßenrinnen und die Fahrbahnen zu säubern sind. Das Säubern umfasst insbesondere die Beseitigung von Kehrriech, Schlamm, Gras, Laub, Unkraut und sonstigem Unrat jeder Art.

Die Straßenreinigung ist grundsätzlich an den Tagen vor einem Sonntag oder einem gesetzlichen oder kirchlichen Feiertag vorzunehmen.

Zuwiderhandlungen gegen die Satzungsbestimmungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar, die mit Geldbußen bis zu 500,00 € geahndet werden können.



Bitzen

■ Bürgerverein Bitzen

Erster Offener Garten 2026 |

„Er hat uns Bitzener lieb, der Wettergott“

Morgens noch drohte er mit Regenschauern. Alle, die beim Aufbau von Zelten und Biertischen halfen, verglichen ihre Wetterapps.

Das Ergebnis war nicht eindeutig. So glaubten sie erst mal der App mit den besten Aussichten.

Und dann, als am frühen Nachmittag der Waffelteig auf dem Tisch stand und der Grill mit Holzkohle bestückt war, wurde es sonnig.

Es blieb sonnig, die Temperaturen hielten sich in gut verträglichen Graden, die Atmosphäre war fröhlich und gelassen. Entsprechend dem Motto „Kirschfest“ wurden Waffeln mit Kirschen, Kirschen mit Eis und nach Wunsch ganz individuelle Mischungen mit Kirschen, Sahne, Waffeln und Eis angeboten. Zur Begrüßung hatte es schon für jeden Gast ein Mon Cherie oder einen Kirschlölili gegeben.

Die Kinder suchten sich aus der Spielekiste etwas aus, um sich auf dem Rasen auszutoben.

Die Biertischgarnituren füllten sich mit Gästen.

Als es dann mehr Gäste gab als aufgestellte Biertischgarnituren, packten die Gäste kurzerhand an und holten sich weitere Sitzgelegenheiten aus dem Materialwagen.

So sind sie die Bitzener, sie wissen sich zu helfen.

Sie haben auch geholfen, als es gegen Abend ums Aufräumen ging.

Um 19 Uhr stand das erste Spiel der deutschen Mannschaft an.

So konnten alle Fußballfans beruhigt nach Hause gehen, denn das Aufräumen nach dem „Offenen Garten“ war getan. Vielen Dank!

■ Kontakt zu Ortsgemeinde und BNV Berg

Ortsgemeinde Bitzen

02682/96549-37

gemeinde@bitzen-online.de

www.bitzen-online.de

Bürger- und Nachbarschaftshilfe Berg

0157/59102632

BNV@bitzen-online.de

Bürgerzentrum Bergtreff, Siegstr. 24, Dünebusch



Bruchertseifen

■ Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Bruchertseifen für die Haushaltsjahre 2026 und 2027

Die Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Bruchertseifen für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist gemäß § 97 Abs. 1 GemO der Aufsichtsbehörde mit E-Mail vom 22.04.2026 vorgelegt worden.

Die Aufsichtsbehörde hat nach erfolgter Prüfung der vorgelegten Unterlagen mit Schreiben vom 22.06.2026 folgende Entscheidungen mitgeteilt:

- „1. Gegen die Festsetzungen in der Haushaltssatzung und die Ansätze im Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 werden keine Bedenken wegen einer Rechtsverletzung erhoben.“
2. Gemäß §§ 95 Abs. 4 Nr. 3, 105 Abs. 3 GemO wird der unter § 4 der Haushaltssatzung 2026/ 2027 festgesetzte Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse in Höhe von 94.800 € für 2026 und 2027 genehmigt.“

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom **Montag, 06.07.2026 bis Dienstag, 14.07.2026** während der Dienststunden im Rathaus, Zimmer 24 öffentlich aus.

Dienststunden:

Montag:	8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag:	8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag:	8.30 bis 12.00 Uhr

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung Hamm (Sieg) unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann die Verletzung geltend machen.

*Bruchertseifen, den 24.06.2026
Ortsgemeinde Bruchertseifen
Axel Mast
-Ortsbürgermeister-*

Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut:

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Bruchertseifen für die Jahre 2026 und 2027 vom 21.04.2026

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 95 der Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden:

	Hh. Jahr 2026	Hh. Jahr 2027
1. im Ergebnishaushalt		
... der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.078.760 €	1.083.335 €
... der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.065.650 €	1.032.960 €
... der Jahresüberschuss auf	13.110 €	50.375 €
2. im Finanzhaushalt		
... der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	65.535 €	99.840 €
... die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	61.900 €	0 €
... die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	351.800 €	40.000 €
... der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-96.900 €	-40.000 €
... der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	224.365 €	-59.840 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für:

	Hh. Jahr 2026	Hh. Jahr 2027
... zinslose Kredite auf	0 €	0 €
... verzinsten Kredite auf	0 €	0 €
... zusammen auf	0 €	0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf:

	Hh. Jahr 2026	Hh. Jahr 2027
	1.131.000 €	0 €

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf:

	Hh. Jahr 2026	Hh. Jahr 2027
	0 €	0 €

§ 4 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf:

	Hh. Jahr 2026	Hh. Jahr 2027
	94.800 €	94.800 €

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

	Hh. Jahr 2026	Hh. Jahr 2027
- Grundsteuer A auf	430 v.H.	430 v.H.
- Grundsteuer B auf	475 v.H.	475 v.H.
- Gewerbesteuer auf	440 v.H.	440 v.H.

§ 6 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 (vorläufig): 936.114 €

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025:	996.694 €
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2026:	1.009.804 €
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2027:	1.060.179 €

§ 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall überschritten sind.

	Hh. Jahr 2026	Hh. Jahr 2027
	2.000 €	2.000 €

§ 8 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von

	Hh. Jahr 2026	Hh. Jahr 2027
	1.000 €	1.000 €

sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

*Bruchertseifen, 24.06.2026
Axel Mast
- Ortsbürgermeister -*



Etzbach

■ Neueröffnung Café Luna in Etzbach



Zur Neueröffnung des Café Luna im ehemaligen Bahnhofgebäude in Etzbach überreichte Ortsbürgermeister Ulf Langenbach an den Inhaber Toni Sulayman einen Blumenkorb. Es ist toll anzusehen, wie Toni dem alten Gebäude sowohl Außen als auch Innen durch Komplettrenovierung zu neuem Glanz verholfen hat. Das Angebot ist sehr vielfältig und eine Bereicherung für Etzbach. Die Kinder werden in der Abteilung Kiosk sicher auch fündig werden. Die Ortsgemeinde wünscht einen guten Start und viel Erfolg für das Geschäft.

■ Bürgerhaus Etzbach

Terminvereinbarung bei
Kerstin Schütz

0151 10353000



Forst

■ Hinweise zum verstärkten Rattenaufkommen in einzelnen Bereichen der Ortsgemeinde

In den vergangenen Wochen wurde der Ortsgemeinde Forst aus einzelnen Bereichen des Gemeindegebiets ein vermehrtes Auftreten von Ratten gemeldet. Die betroffenen Bereiche werden bewusst nicht näher benannt, um einzelne Anwohner oder Ortsteile nicht zu stigmatisieren.

Die Ortsgemeinde hat bereits entsprechende Maßnahmen eingeleitet, auf gemeindlichen Flächen wurden Bekämpfungsmaßnahmen durchgeführt. Dies betrifft insbesondere die Gemeindeflächen, die Kanalisation sowie gemeindeeigene Grundstücke, soweit diese in die Zuständigkeit der Ortsgemeinde fallen.

Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass die Ortsgemeinde keine Maßnahmen auf Privatgrundstücken durchführen darf.

Die Bekämpfung von Ratten auf privaten Grundstücken liegt in der Verantwortung der jeweiligen Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer. Nur wenn auch dort konsequent gehandelt wird, kann eine nachhaltige Eindämmung des Problems erreicht werden. Die Ortsgemeinde bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger um ihre Mithilfe:

- Lebensmittel und Tierfutter nicht offen im Außenbereich lagern.
- Mülltonnen stets geschlossen halten.
- Komposthaufen nur sachgerecht betreiben und keine gekochten Speisereste entsorgen.
- Futterstellen für Vögel oder andere Tiere regelmäßig reinigen und Futterreste entfernen.
- Bei einem Rattenbefall auf dem eigenen Grundstück zeitnah geeignete Bekämpfungsmaßnahmen einleiten oder eine Fachfirma beauftragen.

Da Ratten sich schnell vermehren und Grundstücksgrenzen nicht kennen, ist eine erfolgreiche Bekämpfung nur möglich, wenn öffentliche Stellen und private Grundstückseigentümer gemeinsam handeln.

Sollten Ihnen auf öffentlichen Flächen weitere Auffälligkeiten bekannt werden, können Sie diese gerne der Ortsgemeinde melden. Hinweise helfen dabei, notwendige Maßnahmen gezielt zu planen und umzusetzen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

Ortsgemeinde Forst
-Marc Schwenzfeger-



■ Öffentliche Bekanntmachung Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Fürthen für die Haushaltsjahre 2026 und 2027

Die Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Fürthen für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 97 Abs. 1 GemO der Aufsichtsbehörde mit E-Mail vom 23.04.2026 vorgelegt worden.

Die erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen wurde mit Schreiben vom 22.06.2026, eingegangen am 25.06.2026 erteilt. Sie hat folgenden Wortlaut:

„1. Gegen die Festsetzungen in der Haushaltssatzung und die Ansätze im Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 werden keine Bedenken wegen einer Rechtsverletzung erhoben.

2. Gemäß §§ 95 Abs. 4 Nr. 3, 105 Abs. 3 GemO wird der unter § 4 der Haushaltssatzung 2026/ 2027 aufgeführte Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse in Höhe von 917.000,- € für 2026 und 817.000,- € für 2027 genehmigt.“

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom

Montag, 06.07.2026 bis Dienstag, 14.07.2026

während der Dienststunden im Rathaus, Zimmer 24 öffentlich aus.

Dienststunden:

Montag: 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung Hamm (Sieg) unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann die Verletzung geltend machen.

Fürthen, den 29.06.2026

Ortsgemeinde Fürthen

Michael Rzytki

-Ortsbürgermeister-

Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut: Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Fürthen für die Jahre 2026 und 2027 vom 22.04.2026

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 95 der Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 12

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden:

1. im Ergebnishaushalt

	Hh. Jahr 2026	Hh. Jahr 2027
...der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.578.700 €	1.593.960 €
...der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.593.960 €	1.529.080 €
...der Jahresüberschuss auf	56.450 €	64.880 €

2. im Finanzhaushalt

	Hh. Jahr 2026	Hh. Jahr 2027
...der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	105.720 €	120.180 €
...die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	577.500 €	80.000 €
...die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	565.100 €	40.000 €
...der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	12.400 €	40.000 €
...der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-118.120 €	-160.180 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für:

	Hh. Jahr 2026	Hh. Jahr 2027
...zinslose Kredite auf	0 €	0 €
...verzinsten Kredite auf	0 €	0 €
...zusammen auf	0 €	0 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf:

Hh. Jahr 2026 Hh. Jahr 2027

0 € 340.000 €

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf:

Hh. Jahr 2026 Hh. Jahr 2027

0 € 0 €

§ 4

Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf:

Hh. Jahr 2026 Hh. Jahr 2027

917.000 € 817.000 €

§ 5

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Hh. Jahr Hh. Jahr

2025 2026

- Grundsteuer A auf	600 v.H.	600 v.H.
- Grundsteuer B auf	665 v.H.	665 v.H.
- Gewerbesteuer auf	495 v.H.	495 v.H.

§ 6

Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 (vorläufig):	763.940 €
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025:	767.858 €
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2026:	824.308 €
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2027:	889.188 €

§ 7

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall überschritten sind.

Hh. Jahr 2026 Hh. Jahr 2027

2.000 € 2.000 €

§ 8

Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von	Hh. Jahr 2026	Hh. Jahr 2027
	1.000 €	1.000 €

sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

Fürthen, den 29.06.2026

Michael Rzytki

-Ortsbürgermeister-



■ Neue Liegebank für Roth

Die Ortsgemeinde Roth bedankt sich herzlich bei EAM für die Spende einer neuen Liegebank. Diese wurde an einem besonders schönen Aussichtspunkt aufgestellt und lädt nun zum Verweilen und Entspannen ein.



Von der Liegebank aus eröffnet sich ein herrlicher Blick über Oettershagen bis nach Wissen und Birken-Honigsessen. Gerade an sonnigen Tagen bietet der Platz ideale Bedingungen, um die Natur in Ruhe zu genießen und die Seele baumeln zu lassen. Die Ortsgemeinde freut sich sehr über diese Bereicherung.

■ Überhängen von Ästen und Zweigen in den öffentlichen Verkehrsraum sowie Straßenreinigungspflicht

Seitens der Ortsgemeinde Roth wurde festgestellt, dass innerhalb des Gemeindegebietes vielfach Äste und Zweige in den Verkehrsraum der öffentlichen Straßen (Fahrbahnen/Gehwege) hineinragen. Um eine Gefährdung für den Straßenverkehr und Behinderung der Fußgänger zu vermeiden sowie für eine Sicherstellung der Abfallbeseitigung zu sorgen, werden die entsprechenden Grundstückseigentümer gebeten, die überhängenden Äste und Zweige bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, dass über der Fahrbahnoberfläche ein Freiraum von mindestens 4,50 m und, sofern ein Gehweg vorhanden ist, hier ein Freiraum von mindestens 2,50 m über der Gehwegoberfläche (sogenanntes Lichtraumprofil) verbleibt.

In diesem Zusammenhang wird seitens der Ortsgemeinde Roth auch auf die bestehende Straßenreinigungspflicht hingewiesen, die für die Eigentümer und Besitzer derjenigen bebauten und unbebauten Grundstücke besteht, die durch eine öffentliche Straße erschlossen werden oder an sie angrenzen. Die bestehende Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen schreibt vor, dass innerhalb der geschlossenen Ortslage u. a. Gehwege, Straßenrinnen und die Fahrbahnen zu säubern sind. Das Säubern umfasst insbesondere die Beseitigung von Kehricht, Schlamm, Gras, Laub, Unkraut und sonstigem Unrat jeder Art. Die Straßenreinigung ist grundsätzlich an den Tagen vor einem Sonntag oder einem gesetzlichen oder kirchlichen Feiertag vorzunehmen. Zuwiderhandlungen gegen die Satzungsbestimmungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar, die mit Geldbußen bis zu 500,00 € geahndet werden können.



■ Kita Zauberwald Hamm/Sieg



Vorschulkinder feierlich verabschiedet

Am 16. Juni 2026 feierte die Kita Zauberwald in Hamm/ Sieg den diesjährigen Vorschulabschluss ihrer Vorschulkinder. Für die Kinder begann der besondere Tag mit einem gemeinsamen Ausflug zur Freilichtbühne nach Freudenberg. Dort schauten sie begeistert das Theaterstück „Peter Pan“, das mit viel Musik, Spannung und Fantasie für große Freude sorgte. Nach dem Ausflug ging die Feier gemeinsam mit den Familien in der Kita weiter.



Die Vorschulkinder präsentierten stolz ihre eingeübten Tänze und erhielten dafür großen Applaus von Eltern und Erzieherinnen. Im Anschluss wurden die Kinder feierlich verabschiedet. Ein besonderes Highlight war dabei der traditionelle „Rausschmiss“ aus der Kindergartenzeit. Dabei wurde viel gelacht, zugleich wurde aber auch deutlich, dass sich die Kindergartenzeit dem Ende zuneigt. Mit vielen schönen Erinnerungen endet nun für die Vorschulkinder eine besondere Zeit im Zauberwald.

■ Kita Roth „Meilenstein“

Kleine Füße, große Schritte – die „Schukis“ sagen „Auf Wiedersehen!“

Alle Jahre wieder ist es soweit, es heißt Abschied nehmen. Die „Großen“ verlassen die Kita, denn bald beginnt mit dem Eintritt in die Schule ein neuer Lebensabschnitt.

Dies wird in der Kita Meilenstein traditionsgemäß gebührend gefeiert und so starteten die „Schukis“ mit einem aufregenden Ausflug in den Tag. Schon die Busfahrt war ein Erlebnis für sich. Ziel der Reise: Nimmerland bzw. die Freilichtbühne in Freudenberg, die in dieser Saison das Stück „Nimmerland - Die Suche nach Peter Pan“ aufführt. Die Vorstellung unter freiem Himmel war ein zauberhafter Auftakt für diesen besonderen Tag und zeigte mutige Helden, sowie ein bisschen Chaos und hinterließ bei allen Beteiligten die Erkenntnis, dass man zwar erwachsen wird, Kindsein aber viel mehr Spaß macht. Nach der Rückkehr in die Kita erwartete die Kinder eine Stärkung. Beim gemeinsamen Mittagessen wurde noch lebhaft über Peter Pan und seine Abenteuer diskutiert, bevor die Aufregung ein neues Level erreichte: Die Eltern trafen ein.



Nachdem diese ihre Plätze eingenommen hatten, gehörte die Bühne den Kindern. Mit einer Performance, die jede Casting Show alt aussehen ließe, zeigten die Kinder ihre Abschlusstänze. Spätestens jetzt wurde klar: „Klein“ ist hier keiner mehr.

Es folgte der offizielle Teil: jedes Kind erhielt von seiner Bezugserzieherin, zu selbstgewählter Musik, seine Portfolio Mappe und ein kleines Geschenk überreicht und Leiterin Claudia Ortheil bedankte sich bei den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren. Doch auch auf die Erzieherinnen wartete eine Überraschung; die „Schuki“ Eltern hatten großzügig gesammelt und überreichten den Erzieherinnen einen wunderschönen großen Spiegel mit den Namen aller „Schukis“. Der emotionale Höhepunkt und Nostalgie pur war die anschließende Fotoshow, bei der Bilder aus der gesamten Kita Zeit über die Leinwand flimmerten. Dabei wurde gelacht und geschmunzelt und auch ein bisschen Wehmut machte sich breit.

Dann wurde es wirklich ernst – der „Rausschmiss“ stand an. Aber nicht irgendwie: Symbolisch für den mutigen Schritt hinaus in die Welt, kletterten die Kinder nacheinander an der Kita Haustür auf einen Turnkasten und sprangen mit einem beherzten Satz auf die weiche Matte ins Freie.

Ein kleiner Hopser für ein Kind, aber ein großer Sprung in einen neuen Lebensabschnitt. Erschöpft, aber voller Vorfreude für alles, was auf sie wartet, traten Kinder und Eltern den Heimweg an.

Verein dich!

■ Bienenzuchtverein Bitzen-Forst e.V.

Jahreshauptversammlung 2026

Am 02.06.2026 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins Bitzen-Forst e.V. statt.

Die Imkerei leistet einen wertvollen Beitrag zum Erhalt unserer Bienen und damit auch zum Schutz der Natur. Bienen sind unverzichtbar für den Erhalt der Artenvielfalt sowie für unsere heimische Landwirtschaft. Vor diesem Hintergrund tauschten sich die Mitglieder engagiert darüber aus, wie das Vereinsleben auch künftig attraktiv gestaltet werden kann. Ein besonderes Anliegen ist es, die Imkerei in unserer Region langfristig zu sichern und insbesondere junge Menschen für dieses faszinierende und zugleich sinnstiftende Hobby zu begeistern. Im Verlauf der Versammlung wurden zahlreiche Ideen und Anregungen gesammelt, die der Verein in den kommenden Monaten Schritt für Schritt umsetzen möchte.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt waren die Neuwahlen des Vorstandes. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde der langjährig erfahrene Imker Bernd Niederhausen gewählt.

Mit seiner großen Erfahrung und umfangreichen Fachwissen wird er den Verein künftig führen und die erfolgreiche Vereinsarbeit fortsetzen.

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Bernd Niederhausen

2. Vorsitzender: Frank Berner

Schatzmeister: Thomas Bonrath

Schriftführer: Simon Braegger

Die Versammlung verlief in angenehmer und harmonischer Atmosphäre und endete gegen 21:00 Uhr.

Imker-„Beer Call“ am Freitag, 03.07.2026 im Wirtshaus

„Zum Raiffeisen“ in Hamm (Sieg)

Der Bienenzuchtverein Bitzen-Forst e.V. lädt alle Interessierten herzlich zum nächsten Imker-„Beer Call“ am Freitag, den 03.07.2026, um 19:00 Uhr ins Wirtshaus „Zum Raiffeisen“ in Hamm/Sieg ein.

In lockerer und gemütlicher Runde trifft man sich dort regelmäßig zum Austausch über die Imkerei – bei einem „Feierabendbierchen“ oder selbstverständlich auch einem alkoholfreien Getränk. Neben interessanten Gesprächen rund um die Bienen und Imkerei werden auch aktuelle Themen aufgegriffen, sowie künftig auch spannende Fachvorträge angeboten werden.

Der Beer Call richtet sich ausdrücklich nicht nur an Vereinsmitglieder. Ganz im Gegenteil: Auch Nichtmitglieder sowie alle, die sich für die Imkerei interessieren oder einfach einmal unverbindlich hineinschnuppern möchten, sind herzlich willkommen.

Der Abend bietet eine schöne Gelegenheit, Fragen zu stellen, Erfahrungen auszutauschen und den Verein kennenzulernen.

Der Bienenzuchtverein Bitzen-Forst e.V. freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf viele interessante Gespräche rund um die faszinierende Welt der Bienen.

Wer Interesse an der Imkerei hat oder dieses vielseitige Hobby einmal kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, Kontakt mit dem 2. Vorsitzenden Frank Berner aufzunehmen (Tel. 0171/2862894, E-Mail: imkerei@berneronline.org).

Interessierten bietet der Verein die Möglichkeit, die Imkerei während eines sogenannten „Bienenjahres“ unter der Anleitung eines erfahrenen Imkerpaten ganz praktisch kennenzulernen.

So können die Grundlagen der Imkerei in Ruhe vermittelt und erste eigene Erfahrungen am Bienenvolk gesammelt werden.

■ Kirchenchor Cäcilia | St. Josef, Hamm an der Sieg

Musikalisches Abendgebet im Kölner Dom mit Orchester: Sängerinnen und Sänger für Projektchor sind herzlich willkommen

Auch in diesem Jahr wird dem Kirchenchor der katholischen Kirchengemeinde St. Joseph, Hamm, eine besondere Ehre zuteil.

Am Sonntag, 6. September übernimmt er die musikalische Gestaltung des musikalischen Abendgebets im Kölner Dom.

„In diesem Jahr haben wir das große Glück, dass wir dies gemeinsam mit dem Orchester „musica viva“ des Landesmusikgymnasiums in Montabaur tun können. Chor und Streicher zu hören, ist immer ein Gänsehauterlebnis. Kommt noch die besondere Atmosphäre des Kölner Doms dazu, ist das Ganze ein absoluter Höhepunkt im Leben eines Chores.“, so Hans-Georg Rieth, Leiter des Chores.

„Sehr gerne möchten wir dieses bewegende Ereignis auch öffnen und Interessierten die Möglichkeit bieten, hieran teilzuhaben“, so Rieth weiter.

Beginnen wird der Dom-Projektchor mit einem großen Probenstag am **Sonntag, 23. August um 14.30 Uhr** in der Arche Noah Marienberge in Elkhausen. Hierzu wird ganz herzlich eingeladen.

Der Kirchenchor Hamm ist der größte Kirchenchor im Dekanat Wissen/Altenkirchen mit vielen jüngeren Sängerinnen und Sängern.

Bei diesem Projekt ist auch der bekannte Chor „Chorus live“ an Bord. Besonderes Markenzeichen beider Chöre ist ein sehr abwechslungsreiches Repertoire, das für jeden etwas bietet.



Eigens für diesen Auftritt wurden einige Lieder arrangiert oder neu getextet und kommen nun zur Uraufführung. Werke von Thomas Campbell, Ralph Vaughan Williams sowie modernere Stücke stehen auf dem Programm.

Eine weitere Probe findet dann am Montag, 24.08. um 19.30 Uhr im Pfarrheim der kath. Kirche Hamm statt. Am darauffolgenden Wochenende verbringt das Orchester ein Probenwochenende in Marienberge, so dass wir diese Gelegenheit für eine Generalprobe Probe am Sonntagvormittag nutzen - ob als Probe oder als Gottesdienst wird noch geklärt. „Dies ermöglicht“ -wie die Vorsitzende des Chores, Andrea Vierschilling, sagt- „auch denjenigen, die nicht mit nach Köln kommen, Chor und Orchester live zu erleben, was ein nicht alltägliches Erlebnis ist.“ Die Abendandacht im Dom (06.09. / 17:30 Uhr) wird dann auch weltweit live im Internet im Domradio übertragen. Wir freuen uns auf viele Menschen, die Spaß haben, lebendige Kirchenmusik zu gestalten. Um eine Anmeldung unter rieth@marienberge.de

zur Erleichterung der Organisation wird gebeten.

Datum	Was?
Sonntag, 23.08.	14:30 Probenstag für Dom in Marienberge
Montag, 24.08.	19:30 Probe in Hamm
Sonntag, 30.08.	10:00 Generalprobe mit Orchester Ort: voraussichtlich Marienberge
Sonntag, 06.09.	17:30 Abendgebet im Kölner Dom Abfahrt 14:37 Uhr ab Wissen Treffen am Dom: 16:00 Uhr

■ Wandertag des SV Breitscheidt

Bei bestem Wetter fand der Wandertag des SV Breitscheidt reichlich Zustimmung. Vereinsmitglieder, Familien und Freunde trafen sich nach Mittag, um gemeinsam von Breitscheidt aus um Hilgenroth herum nach Marienthal zu wandern, Rätsel zu lösen und gesellige Stunden zu verbringen.

Ida Gelhausen hatte spannende Rätselfragen über die heimische Natur für die mitwandernden Kinder ausgearbeitet. An mehreren Zwischenstopps stellte sie den Kindern die Fragen, die die Kinder alle beantworten konnten.



An zwei liebevoll vorbereiteten Zwischenstopps mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und kühlen Getränken konnten alle kurz durchschnaufen und sich stärken.

Die Wanderung startete am Waschkhäuschen in Breitscheidt und verlief über Unterschützen über den Tannenweg durch den Wald zur Tannenstraße westlich von Hilgenroth. Dann Richtung Quelle Erbach und parallel zum Erbach zur Querung K37 südlich von Hilgenroth. An der Schutzhütte in Hilgenroth war dann der erste Zwischenstopp. Anschließend ging es durch den Wald zum zweiten Zwischenstopp der sich oberhalb des Friedhofs Racksen befand. Hier hatte man eine tolle Aussicht über den Westerwald.

Das Letzte Teilstück verlief wieder durch den Wald am Lohmühlbach entlang über den Lohmühlenweg zum Marienthaler Hof. Hier konnten sich die Wandersleute am Buffet bedienen und noch eine gesellige Zeit bei guten Gesprächen verbringen.

Der Vorstand des SV Breitscheidt zeigte sich sehr zufrieden.

Ein rundum gelungener Tag mit Bewegung, Begegnung und bester Stimmung!

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die diesen Tag mitorganisiert und durch ihre Mithilfe gestaltet und bereichert haben!

Das nächste Highlight ist ein Familientag mit Übernachtung im Naturcamp „Alte Wiese“ im Seelbachtal vom 15. auf den 16. August.

Bildung und Kultur

■ „You'll never walk alone!“, – 88 Absolventinnen und Absolventen feiern ihren Schulabschluss Marion-Dönhoff-Realschule plus Wissen

Mit einem Lächeln im Gesicht, einem Funkeln in den Augen und dem wohlverdienten Abschlusszeugnis in der Hand verabschiedete die Marion-Dönhoff-Realschule plus Wissen in diesem Jahr 88 Schülerinnen und Schüler in einen neuen Lebensabschnitt. Im feierlichen Rahmen des KulturWerks Wissen wurde dieser besondere Moment, im Anschluss an den von den Abschlusschülerinnen und -schülern selbst gestalteten und von den beiden Lehrkräften Melanie Kuhlmann und Uta Hildebrand organisierten ökumenischen Abschlussgottesdienst, mit Familie, Lehrkräften und zahlreichen Ehrengästen gemeinsam begangen.



Ein Motto, das verbindet

Das von den Jugendlichen selbst gewählte Motto „You'll never walk alone!“ zog sich wie ein roter Faden durch die gesamte Veranstaltung und war nicht nur ein Leitgedanke, sondern auch sichtbar in der liebevoll gestalteten Dekoration. So schmückten farbenfrohe Papierfüße mit persönlichen Aufschriften der Absolventinnen und Absolventen die Bühne und machten deutlich, dass zwar jeder seinen eigenen Weg geht, jedoch niemand für sich allein. Für den musikalischen Rahmen sorgte Musiklehrer Christoph Becker mit dem Schulorchester und begeisterte die Gäste mit einem großartigen Programm.

Worte des Schulleiters: Blick nach vorne

Schulleiter Sebastian Holl begrüßte neben den Schülerinnen und Schülern sowie deren Familien auch die Ehrengäste, darunter den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wissen Berno Neuhoff sowie Landrat Herr Dr. Peter Enders. In seiner Ansprache richtete er den Blick vor allem auf die Zukunft der Abgängerinnen und Abgänger: „Durch das Training in diesem Abschnitt eures Lebens habt ihr euch auf eure Zukunft vorbereitet.“ Er ermunterte die Jugendlichen, ihre

eigenen Ziele niemals aus den Augen zu verlieren und mit Zuversicht den weiteren Lebensweg zu beschreiten.

Ehrengäste mit klaren Botschaften

Bürgermeister Berno Neuhoff betonte in seiner Rede die besondere Bedeutung der jungen Generation für unsere Gesellschaft. Als dringend benötigte Fachkräfte von morgen stünden ihnen alle Wege offen. Gleichzeitig würdigte er ausdrücklich das Engagement des gesamten Kollegiums der MDRSP. Mit Stolz verwies er darauf, dass „die ‚Marion‘ boomt“ und deshalb im kommenden Schuljahr erstmals sechszügig sein wird.

Ein Erfolg, der maßgeblich auf die engagierte Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer zurückzuführen sei.

Landrat Dr. Peter Enders gab den Absolventinnen und Absolventen weitere wertvolle Ratschläge mit auf den Weg. Der Schulabschluss sei kein Ende, sondern der Beginn eines neuen Kapitels. Neue Wege verlaufen selten geradlinig – Mut, Neugier und die Bereitschaft, Erfahrungen zu sammeln und sich weiterzuentwickeln, seien die entscheidenden Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft.

Erinnerungen, Anekdoten und Klassenmomente

Nach den Grußworten der Schulleitersprecherin Frau Agnes Brück riefen die Sprecherinnen der Abschlussklassen sowie die Klassenleitungen die Höhepunkte der vergangenen Schuljahre noch einmal in Erinnerung.

Dabei sorgten herzliche Anekdoten für reichlich Lachen und Rührung im Saal.

Besondere Auszeichnungen

Neben den Abschlusszeugnissen wurden in diesem Jahr auch wieder besondere Leistungen und außerschulisches Engagement feierlich gewürdigt. Den Ehrenpreis der Ministerin für herausragende Verdienste durften gleich zwei Absolventinnen entgegennehmen: Lena Meurer und Lara Wächtler.

Christian Grüttner wurde mit dem Ehrenpreis des Landrates für sein besonderes Engagement in der Schulgemeinschaft ausgezeichnet, während Luan Koca den Ehrenpreis der Verbandsgemeinde Wissen für seinen vorbildlichen Einsatz in der Jugendfeuerwehr erhielt.

Die jeweils Klassenbesten wurden ebenfalls besonders geehrt. Stephanie Stumpf überreichte im Namen des Fördervereins an Joel Kiss (9c), Cedrik Rosenbauer (9d), Rodi Hsein (10a) sowie Janessa Richert (10b) die Auszeichnungen verbunden mit den besten Wünschen für den weiteren Lebensweg.

Auch musikalische Leistungen fanden an diesem Abend ihre verdiente Anerkennung. Mit Joel Wiens, Lara Wächtler, Finn Wächtler, Nik Braun, Leonie Güdelhöfer, Rodi Hsein, Lena Meurer und Marlon Mrochen wurden acht aktive Mitglieder des Schulorchesters für ihren besonderen Einsatz in diesem geehrt.

Des Weiteren erhielt Tim Staude den renommierten Preis des Landesmusikrates für seine herausragenden musikalischen Leistungen.

Zeugnisübergabe als krönender Abschluss

Den feierlichen Abschluss der Veranstaltung bildete die Übergabe der Abschlusszeugnisse durch die Klassenleitungen. Michael Boll (9c), Linda Naim (9d), Markus Schaufelberger (10a) und Kathrin Holsten (10b) überreichten ihren Schülerinnen und Schülern persönlich das Dokument, welches einen so wichtigen Meilenstein in ihrem Leben markiert.

Die Marion-Dönhoff-Realschule plus Wissen wünscht allen 88 Absolventinnen und Absolventen alles erdenklich Gute und viel Erfolg für eine Zukunft, die sie niemals alleine angehen müssen!

Die diesjährigen Abschlusschülerinnen und -schüler der Marion-Dönhoff-Realschule plus Wissen:

Abschluss der Berufsreife

Ghazal Al Ali, Wissen

Anastasiia Alekseieva, Wissen

Taha Aymaz, Wissen

Mustafa Kaan Ayvaz, Wissen

Nur Latif Nikita Batik, Wissen

Thomas Giesbrecht, Roth

Mia-Marie Halbach, Birken-Honigsessen

Luca Marc Hermann, Wissen

Joel Kiss, Katzwinkel

Navina Lenz, Wissen

Nayla Lenz, Wissen

Ida Anni Müntenich, Forst

Jan Luca Rau, Bitzen

Marie Schneider, Mittelhof

John Marko Senk, Katzwinkel

Daria Sotnyk, Wissen

Altin Vërbovci, Wissen

Mehmet Yildiz, Wissen

John Marlon Brdaric, Wissen

Elicia Cruces Acevedo, Wissen

Fynn Luca Felbel, Kirchen

Chiara Domenica Giannitto, Wissen

Dennis Hahn, Selbach

Ahmad Hayek, Wissen

Sedat Baki Kaplan, Wissen

Neela Kerkmann, Friesenhagen

Sofia Martyniuk, Birken-Honigsessen

Cedrik Rosenbauer, Birken-Honigsessen

Aldo Seferi, Wissen

Rabiya Sol, Wissen

Jamy Gerard Specht, Hamm

Elif Turgut, Wissen

Minel Uzan, Wissen

Lara Wächtler, Wissen

Lennard Weiß, Wissen

Kirchliche Nachrichten

■ Ev. Kirchengemeinde Hamm (Sieg)

www.evangelisch-in-hamm.de

Sonntag, 5. Juli 2026

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Prof. Klein -
„Nicht vergessen - Hoffnung lebt durch Hilfe“
Ein thematischer Gottesdienst zum Hunger in Ostafrika.

Mittwoch, 8. Juli 2026

10.30 Uhr Andacht im Ev. Altenzentrum
13.00 Uhr Frauentreff - Besuch des Krematoriums in Siegen.
Abfahrt um 13.00 Uhr am Dietrich-Bonhoeffer-Haus.
Information bei B. Hoffmann Tel 02682-965278.

Pfarrer Dr. Klein: Tel. 02682-3310

Pfarrer Stöcker: Tel. 02682-9659222

Ev. Gemeindeamt

Tel. 02682-8265, E-Mail (hamm@ekir.de)

Die **Glocken** der evangelischen Kirche läuten jeden Abend um
19.30 Uhr für den Frieden in der ganzen Welt!
Sie rufen zur Andacht, Gebet und Fürbitte auf.

Kindertagesstätte „Leuchtturm“

Tel. 02682-6537, E-Mail: ev.kiga.hamm-sieg@t-online.de

Evangelische Öffentliche Bücherei

Tel. 02682-6536

Reduzierte Öffnungszeiten in den Sommerferien

(29.06. - 07.08.2026):

dienstags 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

donnerstags 15 - 18 Uhr

E-Mail: eueb.hamm.sieg@t-online.de

Homepage: www.buecherei-hammsieg.de

Lesesommer und Vorlesesommer Rheinland-Pfalz finden vom 15.06. - 14.08.2026 statt. Anmeldungen sind jederzeit möglich.

Kleiderstube

Dienstag und Donnerstag von 14.00 Uhr-15.00 Uhr
Informationen bei Familie Donner De Sousa, Tel. 0157-82758744

Jugendzentrum

Tel. 02682-6535,

E-Mail: ev.jugendzentrum.hamm-sieg@ekir.de

■ Kath. Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen/Hamm

Kontaktbüro Hamm (Sieg)

Kirchweg 4, 57577 Hamm

Tel. (02682) 235

E-Mail: buero.hamm@wwkirche.de

Informationen im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarramtssekretärinnen Ulrike Lang, Tanja Recatala

Das Büro in Hamm ist

donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Telefonisch erreichen Sie uns zu den Öffnungszeiten des Pastoralbüros in Altenkirchen.

Öffnungszeiten des Pastoralbüros in Altenkirchen:

Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr - nachmittags nach Vereinbarung

Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr - 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr -

nachmittags nach Vereinbarung

Freitag: geschlossen, aber telefonisch erreichbar

von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kindertagesstätte St. Joseph, Hamm (Sieg)

Eintrachtstr. 6, 57577 Hamm

Anmeldungen über Tel. 02682/8672 oder direkte Vorsprache.

E-Mail: kigahamm@wwkirche.de

KÖB Hamm (Sieg)

Kirchweg 4, 57577 Hamm/Sieg

Öffnungszeiten der Bücherei:

sonntags: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

freitags: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Die Bücherei ist während den Öffnungszeiten telefonisch unter der
Tel. Nr. 02682/9683010 zu erreichen oder per

E-Mail: koeb-hamm@wwkirche.org

St. Joseph, Hamm

Donnerstag, 02.07.26: 18 Uhr Hl. Messe

Samstag, 04.07.26: 18 Uhr Hl. Messe, vorab Beichtgelegenheit

Donnerstag, 09.07.26: 18 Uhr Hl. Messe

Zur schmerzhaften Mutter, Marienthal

Freitag, 03.07.26: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Samstag, 04.07.26: 9 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 05.07.26: 12 Uhr Hl. Messe, vorab Beichtgelegenheit und

Rosenkranzgebet

St. Aloysius, Beul

Samstag, 04.07.26: 16.30 Uhr Hl. Messe

St. Michael, Oettershagen

Dienstag, 07.07.26: 18 Uhr Hl. Messe

■ Mennoniten-Brüdergemeinde

Kontakt

Auf dem Balkert 30, 57577 Hamm (Sieg)

Tel. 02682 67123

E-Mail: info@mbg-hamm.de

Website: www.mbg-hamm.de

Gottesdienste

Wir laden Sie herzlich ein, die Gottesdienste zu besuchen!

Sonntag 09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch 17.30 Uhr Kinder-/Jungscharstunde

19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag 19.30 Uhr Jugendstunde

Samstag 19.00 Uhr Gebetsstunde

■ Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte in Hamm-Sieg, Gartenstraße 1.

Auch per Videokonferenz möglich.

Tel. 02682-8738

Sonntag, den 05.07.2026 10.00 Uhr:

„Was bringen uns die Lehren Jesu?“

Donnerstag, den 09.07.2026 19.00 Uhr:

Bibellesen und Besprechung: Jeremia 13-15

Jeder ist willkommen. Es finden keine Geldsammlungen statt.

Kontakt: www.jw.org

Aus der Region

LANDTAG
RHEINLAND-PFALZ



Der Bürgerbeauftragte
des Landes Rheinland-Pfalz und der
Beauftragte für die Landespolizei
Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche

HERZLICHE EINLADUNG ZUM ONLINE-SPRECHTAG

Samstag, 25. Juli 2026

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Beschwerden
und Probleme mit Behörden in Rheinland-Pfalz
dem Bürgerbeauftragten Martin Haller in einem
Online-Meeting vorzutragen!

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldefrist

13. Juli 2026

Anmeldungen unter

poststelle@derbuergerbeauftragte.rlp.de

www.derbuergerbeauftragte.rlp.de

06131/28999-99

■ Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen | AWB

Aktion „Mülltrennung wirkt“ begeistert Altenkirchen – große Resonanz für Aktion zur richtigen Mülltrennung

Der Marktplatz in Altenkirchen stand am 18. Juni 2026 ganz im Zeichen der Aktion „Mülltrennung wirkt“ der Initiative „Deutschland trennt“. Zwischen 9.00 und 12.00 Uhr informierten die Abfallberatung des Landkreises Altenkirchen und die dualen Systeme auf anschauliche Weise über richtige Mülltrennung und die Bedeutung korrekt sortierter Abfälle.



Foto: AWB

Ein echter Blickfang waren die überdimensionalen Verpackungen, die viele Bürgerinnen und Bürger zum Anhalten und Mitmachen einluden. Unterstützt wurde die Aktion vom „Trenn-Bären“, der vor allem bei Kindern für Begeisterung sorgte und spielerisch Wissen rund um Abfalltrennung vermittelte.

Auch Erwachsene nutzten die Gelegenheit, sich rund um das Thema richtige Mülltrennung zu informieren und Fragen im Umgang mit Verpackungen, Gelbe Tonne und Co. zu klären.

Das Interesse war groß: Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger informierten sich darüber, was in welche Tonne gehört und wo im Alltag häufig Fehler passieren. Gerade diese sogenannten Fehlwürfe stellen weiterhin ein erhebliches Problem dar, da sie das Recycling erschweren oder teilweise sogar verhindern.

Deutlich wurde dabei auch die zentrale Botschaft der Initiative „Deutschland trennt“, einer Kampagne der dualen Systeme: Richtig getrennter Abfall ist eine wichtige Rohstoffquelle. Wenn Verpackungen, Altglas und Papier korrekt sortiert werden, können wertvolle Materialien wiederverwertet und Ressourcen eingespart werden. Gleichzeitig trägt die richtige Trennung dazu bei, dass weniger Müll verbrannt werden muss und dadurch das Klima geschützt wird.

Insgesamt wurde die Veranstaltung in Altenkirchen als sehr gelungen bewertet. Groß und Klein zeigten sich interessiert und offen für die vermittelten Inhalte – ein deutliches Zeichen dafür, dass Umweltbildung direkt vor Ort gut ankommt und nachhaltig wirkt.

■ DRK Windeck

100 Jahre DRK Windeck – wir feiern mit euch!

2026 ist unser Jahr: **100 Jahre DRK Windeck** – ein großes, abwechslungsreiches Jubiläum, das wir mit allen feiern möchten, die sich mit uns verbunden fühlen. Am **11. + 12. Juli 2026** öffnen wir das **DRK-Zentrum Windeck (Rot-Kreuz-Str. 1–3)** für ein ganzes Wochenende voller Begegnungen, Geschichte und Gemeinschaft.

Samstag, 11. Juli – Jubiläumsparty

Wir starten um 19:00 Uhr mit einer großen Party, DJ, Cocktailbar, guter Stimmung und allem, was zu einem unvergesslichen Abend gehört. Gemeinsam blicken wir zurück – und feiern in die Zukunft.

Sonntag, 12. Juli – Festkommers, Frühschoppen & DRK-Präsentation

Am Sonntag laden wir um 10:00 Uhr zum Festkommers ein.

Im Anschluss präsentieren wir euch das **Deutsche Rote Kreuz in Windeck und im Rhein-Sieg-Kreis**: Menschen, Fahrzeuge, Aufgaben, Geschichte – und das, was uns seit 100 Jahren verbindet.

Noch Fragen?

Dann folge uns auf **Facebook und Instagram** und verpasse keine News rund um das Jubiläum und dein **@DRKWindeck**.

■ IHK-Zeugnisse 2026: 175 Absolventinnen und Absolventen starten ins Berufsleben

Industrie- und Handelskammer Koblenz | Kreis Altenkirchen

Wissen, 24. Juni 2026. Rund 175 Absolventinnen und Absolventen aus dem Landkreis Altenkirchen haben ihre duale Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und wurden bei einer Feierstunde der IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen im KulturWerk Wissen geehrt. Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Bildung würdigten die Leistungen der jungen Fachkräfte und deren Bedeutung für die Zukunft der Region.



„Die duale Ausbildung schafft als praxisnahes Qualifizierungsmodell eine wesentliche Grundlage für die persönliche Entwicklung und eröffnet langfristige berufliche Perspektiven“, betonte IHK-Regionalgeschäftsführerin Kristina Kutting. „Mit dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung haben die Absolventinnen und Absolventen einen bedeutenden Meilenstein erreicht.“

Sie verfügen nun über eine solide Basis, um ihren weiteren beruflichen Weg erfolgreich zu gestalten und sich den Anforderungen des Arbeitsmarktes zu stellen.“

Auch Landrat Dr. Peter Enders gratulierte den Absolventinnen und Absolventen: „Sie seien ein wichtiger Bestandteil für die Zukunft des Landkreises Altenkirchen. Die jungen Fachkräfte stünden für die hohe Qualität der Ausbildung in der Region und seien ein wichtiger Faktor für die wirtschaftliche Entwicklung und Wettbewerbsfähigkeit des Westerwaldes.“

Breite Ausbildungspalette spiegelt regionale Wirtschaft wider

Die Absolventinnen und Absolventen stammen aus insgesamt 24 Ausbildungsberufen und spiegeln damit die Vielfalt der regionalen Wirtschaft wider.

42 Absolventinnen und Absolventen schlossen ihre Ausbildung im gewerblich-technischen Bereich ab. Dazu zählen Bauzeichnerinnen und Bauzeichner (2), Berufskraftfahrerinnen und Berufskraftfahrer (4), Elektronikerinnen und Elektroniker für Betriebstechnik (5), Fachkräfte für Metalltechnik (2), Industriemechanikerinnen und Industriemechaniker (6), Maschinen- und Anlagenführerinnen und -führer (6), Mechatronikerinnen und Mechatroniker (7), Technische Produktdesignerinnen und Produktdesigner – Maschinen- und Anlagenkonstruktion (6), Technische Systemplanerinnen und Systemplaner – Stahl- und Metallbautechnik (3) sowie Werkzeugmechanikerinnen und Werkzeugmechaniker (1).

133 junge Fachkräfte bestanden ihre Prüfung in kaufmännischen, IT- und Gastronomieberufen. Dazu gehören Bankkaufleute (2), Fachinformatikerinnen und Fachinformatiker (15), Fachkräfte für Lagerlogistik (14), Fachlageristinnen und Fachlageristen (4), Fachpraktiker Küche (1), Fachpraktikerinnen und Fachpraktiker Service in sozialen Einrichtungen (8), Industriekaufleute (16), IT-Systemelektronikerinnen und IT-Systemelektroniker (1), Kaufleute für Büromanagement (16), Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement (7), Kaufleute für IT-Systemmanagement (1), Kaufleute im E-Commerce (6), Kaufleute im Einzelhandel (22) sowie Verkäuferinnen und Verkäufer (20).

Persönliche Einblicke in die Ausbildungszeit

In einer Talkrunde berichteten Nick Di Bello (Kaufmann im Büromanagement, Klaus Dege GmbH, Fluterschen), Jana Pauls (Kauffrau im Groß- und Außenhandelsmanagement, Schäfer Shop, Betzdorf) und Lea Volk (Industriemechanikerin und Elektronikerin für Betriebstechnik, ATM Qness GmbH, Mammelzen) gemeinsam mit Burkhard Schneider, Schulleiter der BBS Wissen, sowie Vivian Brenner, Betriebsleiterin der REMONDIS Mittelrhein GmbH in Altenkirchen, über ihre Erfahrungen während der Ausbildungszeit.

Im Mittelpunkt standen die Erfahrungen beim Einstieg ins Berufsleben sowie die vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Gesprächsrunde gab authentische Einblicke in den Ausbildungsalltag und verdeutlichte die Vorteile der dualen Berufsausbildung. Durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis erwerben Auszubildende Fachwissen und wichtige berufliche sowie persönliche Kompetenzen. Unternehmen profitieren zugleich von qualifizierten Nachwuchskräften, die frühzeitig in betriebliche Abläufe eingebunden werden und zur Fachkräftesicherung beitragen.

„Nach der Ausbildung öffnen sich viele weitere Türen. Deshalb ist es wichtig, sich kontinuierlich weiterzubilden und die eigenen Fähigkeiten auszubauen, um die beruflichen Chancen bestmöglich zu nutzen“, sagte Vivian Brenner.

Die Talkrunde machte deutlich, dass die duale Ausbildung vielfältige Karrierewege eröffnet – von der Übernahme im Ausbildungsbetrieb über Weiterqualifizierungen bis hin zu Führungsaufgaben oder einem späteren Studium.

Für die musikalische Begleitung sorgte die Lehrband „PädPur“ der BBS Betzdorf-Kirchen.

Abschluss und Dank

Zum Abschluss dankt die IHK allen ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern, den Berufsschulen, den Ausbildungsbetrieben sowie allen Beteiligten der Sommerprüfung 2026. Zudem wurde Michael Schimmel, Schulleiter der BBS Betzdorf-Kirchen, der in den Ruhestand geht, für sein langjähriges Engagement in der beruflichen Bildung und die Zusammenarbeit mit den regionalen Ausbildungsbetrieben gewürdigt.

■ Naturschutz praktisch - Aktionstag im Öflerbachtal

NABU Altenkirchen

Seit über 10 Jahren haben wir unseren Patenbach im Blick und entfernen alljährlich das „Indische Springkraut“. Große Bachabschnitte sind inzwischen nahezu springkrautfrei, hier konnten heimische, standorttypische Pflanzen wie der Blutweiderich zurückkehren. Langsam arbeiten wir uns erfolgreich bachabwärts in Richtung seiner Mündung in die Wied. Eine alljährlicher Kontrollgang von der Quelle aus bleibt notwendig um auf mögliche Ursprungsorte, auch jenseits des Baches, Einfluss zu nehmen.

Samstag 11. Juli, 09.00 - 17.00 Uhr (nach Absprache auch stundenweise)

Heute besteht die Möglichkeit dem Öflerbach bei der Arbeit ganz nahe zu kommen und die Bildungsscheune Öflerbachtal kennen zu lernen. Wir wollen das Springkraut entfernen um die wertvollen Lebensräume zu sichern. Dies garantiert ein Naturerlebnis der besonderen Art. Trittsicherheit und eine angemessene Ausrüstung mit Handschuhen, Stiefeln, langen Hosen und Ärmeln (Brennesseln sind reichlich vorhanden) sind notwendig. Stiefel und Handschuhe können nach Vorabsprache (Größen) gestellt werden.

Inkl. Getränke und Mittagsimbiss (12.30 Uhr) an der Bildungsscheune.

Anmeldung: bis 08. Juli unter 02681 989992 erbeten

Leitung: Jutta Seifert u. Harry Sigg

Bitte mitbringen:

Rosenschere oder kräftige Haushaltsschere, Getränk

Treffpunkt: Bildungsscheune Öflerbachtal bei 57612 Oberölfen, Parken in der Ortslage und weiter zu Fuß (ausgeschildert -15 Min)

Aus der heimischen Wirtschaft

Ausbau des regionalen Weiterbildungsangebot: Wirtschaftsfachwirt-Prüfungen ab 2027 erstmals in Altenkirchen

Industrie- und Handelskammer Altenkirchen

22. Juni 2026. Die IHK Koblenz erweitert ihr Angebot in der höheren Berufsbildung: Ab 2027 können Prüfungen zum Wirtschaftsfachwirt bzw. zur Wirtschaftsfachwirtin erstmals auch in der Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen abgelegt werden.

Damit wird Altenkirchen neben Koblenz, Montabaur und Bad Kreuznach vierter Prüfungsstandort der IHK Koblenz für diese bundesweit anerkannte Aufstiegsfortbildung.

Mit der Erweiterung reagiert die IHK Koblenz auf die weiterhin hohe Nachfrage nach wohnortnahen Prüfungsangeboten und stärkt die berufliche Weiterbildung im Kreis Altenkirchen.

Zwei Prüfungstermine pro Jahr

Die Prüfungen zum Wirtschaftsfachwirt bzw. zur Wirtschaftsfachwirtin finden in Altenkirchen künftig zweimal jährlich statt – jeweils im Frühjahr und im Herbst. Das erleichtert die Planung für Teilnehmende aus der Region und reduziert Anfahrtswege.

„Mit dem neuen Prüfungsstandort schaffen wir ein zusätzliches Weiterbildungsangebot direkt im Kreis Altenkirchen.“

Das spart Wege und erleichtert vielen Berufstätigen die Teilnahme an einer Aufstiegsfortbildung“, erklärt Lars Lettau, Koordination Weiterbildung der IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen.

Der Wirtschaftsfachwirt bzw. die Wirtschaftsfachwirtin zählt zu den wichtigsten kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Aufstiegsfortbildungen und richtet sich an Fachkräfte unterschiedlicher Branchen. Die Prüfungen werden bundesweit einheitlich nach den Vorgaben der IHK-Organisation durchgeführt und umfassen schriftliche sowie mündliche Prüfungsteile.

„Mit dem Ausbau unserer Prüfungsstandorte machen wir berufliche Aufstiegsfortbildungen noch besser erreichbar. Gleichzeitig leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung in Rheinland-Pfalz“, sagt Laura Bauckelmann, Teamleitung Weiterbildung der IHK Koblenz. Teilnehmende können bei Vorliegen der Voraussetzungen und nach erfolgreichem Prüfungsabschluss zudem den Aufstiegsbonus des Landes Rheinland-Pfalz von bis zu 2.000 Euro beantragen.

Ehrenamtliche Prüfende gesucht

Für die Durchführung der Prüfungen sucht die IHK Koblenz weitere ehrenamtlich Prüfende aus der Wirtschaft. Gesucht werden erfahrene Fach- und Führungskräfte mit kaufmännischer oder betriebswirtschaftlicher Expertise, die ihre Praxiserfahrung in die berufliche Bildung einbringen möchten.

Neben den Prüfungen zum Wirtschaftsfachwirt bzw. zur Wirtschaftsfachwirtin wird auch die Ausbildereignungsprüfung (AdA) weiterhin regelmäßig in Altenkirchen angeboten.

Bereitschaftsdienste / Beratung / Sprechstunden

Ihre Verbandsgemeinde

Alle Öffnungszeiten unter Vorbehalt

Rathaus Hamm (Sieg)

Lindenallee 2, 57577 Hamm (Sieg)

Tel. 02682 9522 0 Fax 02682 9522-84
rathaus@ Hamm-sieg.de www.hamm-sieg.de

Montag 8.30 bis 12 und 14 bis 16 Uhr
Dienstag 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 12 und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8.30 bis 12 Uhr

Standesamt

Trauerungen sind möglich im Rathaus Hamm (Sieg) sowie im Kulturhaus Hamm (Gewölbekeller und Saal).

Terminvereinbarung 02682 9522-59
online unter hamm-sieg.de/de/verwaltung-politik/rathaus/termin-buchen/

Volkshochschule Hamm (Sieg)

Angebote der Volkshochschule können unter www.hamm-sieg.de/vhs eingesehen werden.

Weitere Auskünfte: vanessa.jochem@hamm-sieg.de 02682 9522-48

Tourist-Information

02682 969 789 tourismus@hamm-sieg.de

Bezirkspolizeidienst

im Rathaus Hamm (Sieg) zu den Sprechstunden
ab sofort freitags von 10 bis 12 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung unter 02682 9522-86

Schulen

Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Grundschule

Martin-Luther-Str. 4, 57577 Hamm (Sieg)

Telefon 02682 969422, www.grundschule-hamm.de

Grundschule Etzbach, Wiesenstraße 21, 57539 Etzbach

Telefon 02682 573, E-Mail: info@grundschule-etzbach.de

www.grundschule-etzbach.de

Kindertagesstätten

Kommunale Kita Hamm (Sieg) 02682 8359

Kindertagesstätte Bitzen 02682 1755

Kindergarten Breitscheidt 02682 1229

Kindertagesstätte Etzbach 02682 3487

Kindertagesstätte Fürthen 02682 8358

Kindertagesstätte Pracht 02682 3355

Kindertagesstätte Roth 02742 71467

Ev. Kita Hamm (Sieg) 02682 6537

Kath. Kita Hamm (Sieg) 02682 8672

Kita-Sozialarbeit

Frau Katja Manz 02682 9522-41

Gemeindeschwester plus

Anette Link, Mobilnr. 0160-962867-61

E-Mail: anette.link@hamm-sieg.de

Dienstzeiten: mittwochs, von 08.00 - 12.00 Uhr

Schiedsman

Die Sprechstunden für das Schiedsamt Hamm (Sieg) halten Schiedsman Peter Krämer und sein Stellvertreter Klaus Kugelmeier nach Terminvereinbarung. Kontaktaufnahme über das Rathaus Hamm (Sieg), Tel. 02682 8522-0, oder rathaus@hamm-sieg.de

Museen

Deutsches Raiffeisenmuseum Hamm (Sieg)

Führungen nach Vereinbarung 02682 969 789

Heimatmuseen „Haus der Heimatfreunde“ und „Museums-scheune“, Siegstraße, Hamm (Sieg), Besichtigung/Führungen nach Vereinbarung

Vorsitzender Achim Weßler Tel. 0177 4187000

Bereitschaftsdienste

Wasser

Wasserwerk Hamm, Rufbereitschaft 0171 9541560

Abwasser

Kläranlage Au/Sieg, Rufbereitschaft 02682 5804979

Tierschutzverein

Karibu - Hoffnung für Tiere 0160 2023158

EAM Netz GmbH

Strom- und Erdgasversorgung 0561 9330-9330

Netz und Einspeisung 0800 32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800 34 101 34*

Erdgas 0800 34 202 34*

Straßenbeleuchtung 0800 34 101 34*

oder <https://strassenbeleuchtung.eam-netz.de/hamm-sieg/index.php>

*Kostenfreie Rufnummern

Rat und Hilfe

Polizei

Notruf 110

Polizei Altenkirchen 02681 946-0

Polizei Wissen 02742 935-0

(für Bitzen und Forst,

Mo - Fr 6 bis 22 Uhr, Sa/So 9 bis 19 Uhr;

außerhalb dieser Zeiten: Polizei Betzdorf, 02741 9260),

Kriminalpolizeiinspektion Betzdorf 02741 926-200

■ **Freiwillige Feuerwehr Hamm (Sieg)**

Notruf und Rettungsdienst	112
Wehrleiter Alexander Müller	0151 74442209
Stv. Wehrleiter Christian Brenner	0157 55504815
Stv. Wehrleiter Mark Daniel Eibach	0151 18489910
Hausmeister Gerätehaus Mirko Heuser	0171 6952623
Jugendfeuerwehrwart Nico Urban	0179 6821197
Fachbereich Brandschutzerziehung Kevin Jung	0152 33642754
Feuerwehrhaus	02682 968838
E-Mail	info@feuerwehr-hamm.com
Internet	www.Feuerwehr-Hamm.com

■ **Kinderschutzdienst Kreis Altenkirchen**

Brückenstr. 5, 57548 Kirchen/Sieg	02741 930046 u. -47
montags und mittwochs	von 14.00 bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags	von 09.00 bis 12.00 Uhr

■ **Kinderschutzbund Altenkirchen**

Büro Wilhelmstr. 33	02681 988861
(Montag, Mittwoch und Freitag, 09.00 bis 12.00 Uhr)	
Secondhand-Laden	02681 70209
(Montag bis Freitag, 09.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr)	
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de	
info@kinderschutzbund-altenkirchen.de	

■ **Frauen-Notrufe**

Frauenberatung Westerwald -

Fachstelle für gewaltbetroffene Frauen:

Tel. 02662 9466630; Mobilnr. 015129579445;

frauenberatung-westerwald@t-online.de

Frauenhaus Westerwald:

Tel. 02662 5888; frauenhaus-westerwald@t-online.de

Frauennotruf Westerbürg -

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt:

Tel. 02663 8678; notruf@notruf-westerburg.de

■ **esperanza Schwangerschaftsberatung**

Bei Existenzängsten, Krisen und Konflikten vor, während oder nach einer Schwangerschaft.

Die Beratung findet im kath. Kindergarten Adolph Kolping in Wissen, Schulstraße 11, 57537 Wissen, statt.

Terminvereinbarungen über den Caritasverband für den Oberbergischen Kreis

Dafür ist eine Anmeldung erforderlich.

Ansprechpartnerin ist Anna Jungbluth, per Mail erreichbar unter esperanza@caritas-oberberg.de, gerne auch telefonisch unter 02261 306-140.

■ **Pro Familia**

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und -beratung, Steinweg 13, 57627 Hachenburg.

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

02662 945141 hachenburg@profamilia.de

■ **Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Altenkirchen-Hamm**

Bereitschaftsleiter Holger Seelbach

E-Mail: StvBL-OVAK@web.de

■ **Sozialverband VdK, Ortsverband Hamm**

Bernd Niederhausen

Jürgen Krahl

Ute Brück

Sozialrechtliche Beratung und Vertretung der Mitglieder in der VdK-Kreisgeschäftsstelle, Leuzbacher Weg 32, 57610 Altenkirchen

Terminvereinbarung (vormittags)

kv-altenkirchen@vdk.de www.vdk.de/kv-altenkirchen

■ **Finanzamt Altenkirchen/Hachenburg**

Altenkirchen

E-Mail

Info-Hotline der Finanzämter 0180 3 757 400, montags bis freitags 08.00 bis 17.00 Uhr für 9 Cent/Min

Internet www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de

■ **Forstamt Altenkirchen**

Siegener Straße 20, 57610 Altenkirchen

02681 87 89 30

Maximilian Mohr

..... Tel. 02681-87893-33

■ **Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV)**

Landesverband Rheinland-Pfalz e.V., Kaiserstr. 29, 55116 Mainz

06131 61 66 33 info@vamv-rip.de

Erziehungs- und Familienberatung; Hilfen zur Erziehung, Rechtsinformationen; Mediation; Buchtipps; Aktionen. Online-Einzelberatung oder Gruppenchat: www.vamv-rip.de (Button Servicezentrum)

■ **Wohngift-Telefon**

Rheinland-Pfalz und Hessen 0800 7293600 (kostenlos)

■ **Lotsenpunkt Hamm (Sieg)**

Beratung und Hilfe in schwierigen Lebenslagen

Eine ortsnahe, unbürokratische und kostenlose Unterstützung von geschulten Ehrenamtlichen für Jede und Jeden!

Sprechzeiten: donnerstags, 14 bis 16 Uhr

Kontakt: 0170 1123596 oder team@lotsen-hamm-sieg.de

KulturhausHamm, Scheidter Str. 13, 57577 Hamm (Sieg)

Pflege und Soziales

■ **Pflegestützpunkt Hamm/Wissen**

Zentrale Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Die Mitarbeiterin Christiane Munker hält jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr Sprechstunden im Kulturhaus Hamm (Sieg).

Kontakt 02742 706-119

oder beko@antonius-wissen.de

Neben den Sprechzeiten in Hamm und im Antonius-Krankenhaus Wissen sind individuelle Termine, auch Hausbesuche, möglich.

■ **Altenzentrum Friedrich Wilhelm Raiffeisen**

Fürthener Straße 5, 57577 Hamm (Sieg)

02682 960 99-0 azhamm@ev-altenhilfe-ak.de

■ **Kirchliche Sozialstation**

Hamm/Wissen 02742 3030

■ **AWO Betreuungsvereine im Landkreis**

Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt Altenkirchen e.V. (AWO)

Kölner Str. 23, 57610 Altenkirchen

Telefax: 02681 / 984987-0

Herr Dr. paed. Holger Liebsfeld, Dipl.-Sozialpädagoge, Dipl.-Heilpädagogie

Geschäftsführer, Vereinsleitung

Telefon: 02681 / 984987-1 holger.liessfeld@awo-ak.org

Herr Andre Schellhorn, B.A. Sozialwissenschaften

Telefon: 02681 / 984987-3 andre.schellhorn@awo-ak.org

Frau Barbara Wolf, Dipl.-Sozialarbeiterin

Telefon: 0 26 81 / 984987-4 barbara.wolf@awo-ak.org

Frau Elena Haubrich, B.A. Soziale Arbeit

Telefon: 0 26 81 / 984987-6 elena.strunk@awo-ak.org

Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt Sieg-Westerwald e.V.

Gerberstraße 4, 57518 Betzdorf

Telefax: 0 27 41 / 936566

Frau Kathrin Wolter, Dipl.-Sozialpädagogin

stellv. Geschäftsführerin, Vereinsleitung

Telefon: 0 27 41 / 991919-1 kathrin.wolter@awo-ak.org

Frau Mechthild Reifenrath, Dipl.-Sozialarbeiterin

Telefon: 0 27 41 / 991919-2 mechthild.reifenrath@awo-ak.org

Herr Alexander Schwarz, B. Sc. Medizinökonomie

Telefon: 0 27 41 / 9440055 alexander.schwarz@awo-ak.org

Frau Lara Weib, B.A. Soziale Arbeit

Telefon: 0 27 41 / 6080879 lara.weib@awo-ak.org

Betreuungsverein der AWO Wisserland e.V.

Kölner Str. 23, 57610 Altenkirchen

Sprechstunden in Wissen, Termine auf Anfrage

Telefax: 0 26 81 / 984987-0

Herr Frank Stock, Dipl.-Sozialarbeiter

Vereinsleitung Telefon: 0 26 81 / 984987-2 frank.stock@awo-ak.org

Herr Christian Krüger, B.A. Rechtliche Betreuungen

Telefon: 02681 / 984987-7 christian.krueger@awo-ak.org

E-Mail: awo@awo-ak.org

Internetpräsenz: www.ehrenamt-im-netz.de, www.awo-ak.org

Erreichbarkeit: Öffnungszeiten der Büros in Altenkirchen und Betzdorf regelmäßig von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Eine Terminabsprache für Beratungen ist erwünscht. **Zielgruppen:** Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Bevollmächtigte, ehrenamtliche

Betreuer/innen sowie institutionelle Einrichtungen

Leistungsangebote:

- Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht; Betreuungsverfügung und Patientenverfügung; Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek; Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung; ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter; Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pflegschaften und Vormundschaften; Referententätigkeit und Inhouse Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

■ Caritasverband Rhein-Sieg e.V.

Rathausstr. 5, Altenkirchen

www.caritas-rheinsieg.de; info.altenkirchen@caritas-rheinsieg.de

- Allgemeine Sozialberatung, (02681-8789251
- Fachberatung Wohnraumsicherung, (0152-22888218
- Kurberatung, (02681-8789240
- Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige, (02681-8789253
- Betreutes Wohnen für psychisch kranke Menschen, (01522-2845540
- Aktion Neue Nachbarn (Integrationsbeauftragte), (0170-5553683
- **Café-Treff am Montag:** Menschen mit und ohne psychische Erkrankung sind herzlich willkommen. Montags, 14.00 - 16.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“, Wilhelmstr. 10, Altenkirchen, Infos: (02681-8789253
- **Öffnungszeiten Caritas-Laden** (Wilhelmstr. 13, Altenkirchen): Montag, Donnerstag und Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr; Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr; Tel. 02681-9838828
- **Notschlafstelle** für Menschen, die akut ohne Wohnung und Unterkunft sind. Unter Telefon 0172-2038945 kann die Möglichkeit zur Übernachtung in Altenkirchen erfragt werden. Aufnahme zwischen 18 und 21 Uhr, Verlassen am nächsten Tag bis 9 Uhr.

■ Diakonisches Werk des Ev. Kirchenkreises

Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen, Tel.: 02681/8008 20,

E-mail: info@diakonie-altenkirchen.de, www.diakonie-altenkirchen.de

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag von 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr. (Termine nach telefonischer Vereinbarung)

Allgemeine Sozialberatung, Betreuung von Arbeitsgelegenheiten, Jugendmigrationsdienst, Schuldner- und Insolvenzberatung, Suchtberatung und -prävention, Selbsthilfe, Vermittlung von Mutter/Vater-Kind-Kuren und Erholungsmaßnahmen

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung, die von einer Behinderung bedroht sind und Angehörige von Menschen mit Behinderungen, zu allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe. Beratungen erfolgen persönlich (im Büro mit Termin, während der Außensprechstunden und bei Bedarf aufsuchend), telefonisch und per Mail: info@eutb-ak-nr.de

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Tel. 02681-8249612, E-Mail: info@beratungsstelle-altenkirchen.de
Erziehungsberatung, Beratung für Kinder und Jugendliche, Trennungs- und Scheidungsberatung, Ehe- und Paarberatung, Lebensberatung für Erwachsene, Schwangerschaftskonfliktberatung, soziale Beratung für schwangere Frauen.

Haus der Familie „Teehaus Hamm“

Siegstraße 15, 57577 Hamm, Telefon: 02682-9656568

Bei einer Tasse Kaffee oder Tee andere Menschen treffen und sich austauschen. Öffnungszeiten: Jeweils Dienstag und Donnerstag von 9.00 - 17.00 Uhr

■ DRK-Kreisverband

Köln Str. 97, 57610 Altenkirchen, Telefon 02681 8006-0

www.drk-altenkirchen.de; info@kvaltenkirchen.drk.de

Menü-Service, Hausnotruf, Besuchs- und Begleitdienste, ambulanter Pflegedienst, Bewegungsprogramme, Ersthelferkurse, Betreuungsverein.

Betreuungsverein: Roland Günter,

Köln Str. 97, 57610 Altenkirchen, Telefon 02681 80 06-47,

betreuungsverein@kvaltenkirchen.drk.de;

Informationen und persönliche Beratung für Angehörige und Betroffene über Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und alle Fragen zum Betreuungsrecht. Unterstützung und Beratung von ehrenamtlich tätigen gesetzlichen Betreuern und Bevollmächtigten.

■ Neue Arbeit

www.ak-neuearbeit.de

Philipp-Reis-Str.1, 57610 Altenkirchen 02681 9555-0

Alltagshilfe 02681-9555-0

Haushaltshilfen, Reinigungsarbeiten, Begleitung zu Arztbesuchen...

Hauptschulabschluss 02681 9555-251

Kurs zur Erlangung des Hauptschulabschlusses

Kochpunkt 02681 9555-109

Mittagessen und Catering-Service

möbel und mehr, Bürgerservice 02681 9830954

Abholung und Verkauf von Gebrauchtmöbeln aller Art, Gartenpflege, Umzug, Entrümpelung, Transporte; Rathausstraße 2 (früher Schuhland), 57610 Altenkirchen; Mo - Fr 9-17 Uhr, Sa 9-14 Uhr

Café inklusiv 02681-8790599

Feiern aller Art, Veranstaltungen, hausgemachte Torten und Kuchen

Tagesstätte für psychisch kranke Erwachsene 02681 987400

Kumpstraße 25, 57610 Altenkirchen

Ambulante pädagogische Betreuungsleistungen 02681 987400

Hilfen im Rahmen der Eingliederungshilfe (SGB XII)

■ AIDS-Beratung

Die AIDS-Beratungsstelle des Gesundheitsamtes Altenkirchen bietet Beratungsgespräche sowie HIV-Antikörpertests anonym und kostenlos an.

Kontakt: Gerlinde Herkersdorf 02681 81-2732
(donnerstags, 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung)

■ Alzheimer-Gesellschaft Westerwald

Birkenweg 9, 56269 Marienhausen

Beratung und Information, Café Flair

(Treffen für Erkrankte und deren Angehörige),

Tea Time (leichtes Gedächtnis-Training).

Für Informationen über aktuelle Themen und Terminvereinbarung: 02689 9259801 oder 0170 8356566

■ Hospiz- und Palliativberatung

Hospizverein Altenkirchen; Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen sowie der Angehörigen

Infotelefon 02681 879658.

■ Krebsinformationsdienst

Fragen zu Krebs beantwortet die Deutsche Krebsforschungszentrum Heidelberg täglich kostenfrei telefonisch sowie per Mail.

..... 0800 4 20 30 40, von 8 bis 20 Uhr

Mail krebsinformationsdienst@dkfz.de

Homepage www.krebsinformationsdienst.de

■ Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen

Hilfen für Kinder mit einer Behinderung (zu Hause, in der Kindertagesstätte und Schule), heilpädagogische und integrative Kindertagesstätten; Hilfen für Erwachsene mit einer Behinderung oder psychischen Erkrankung (Wohnangebote, Einzelbetreuung, Hilfen für Arbeit);

Hilfe für Angehörige; Elternkreise; Beratung

Beratungsstelle der Lebenshilfe:

Rathausstraße 21; 57537 Wissen/Sieg 02742 9115255

beratungsstelle.wissen@lebenshilfe-ak.de

Selbsthilfegruppen

■ Deutscher Psoriasis-Bund

Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald. Gruppentreffen:

jeden 3. Mittwoch in den ungeraden Monaten um 19.00 Uhr in der „Aura Mündersbach Tagespflege“, Hubertusweg 4, 56271 Mündersbach.

Gruppenleiter Manfred Greis 02680 8024

■ Deutsche Sauerstoffliga

Selbsthilfegruppe für Sauerstoff-Langzeit-Therapie.

Gruppentreffen jeden ersten Dienstag im Monat, 10.00 Uhr

im Klinikum Marienhof Koblenz

Kontaktperson Franz Josef Kölzer 06746 8352

oder WeKISS 02663 2540

■ EA - Selbsthilfegruppe für Emotionale Gesundheit

Treffen montags um 19.30 Uhr in Wissen,

Auf der Rahm 21 (DRK).

Kontakt: 02689 5064 oder 02742 912 666

■ Endometriose-Selbsthilfegruppe „Endosisters“

Treffen finden nach Absprache statt.

Kontakt: 01520 318 26 63,

endos.wis@yahoo.com (Wissen), endos.ak@yahoo.com

(Altenkirchen) oder über die WeKISS, Telefon 02663 2540.

■ Erwachsene Kinder von suchtkranken Eltern

Anonyme Selbsthilfegruppe für den Raum Altenkirchen.

Treffen donnerstags von 20.00 bis 22.00 Uhr in den Räumen des Kinderschutzbundes in Altenkirchen, Hofstraße 33

(kleine Straße an der Privilegierten Apotheke benutzen, dann erste Straße links, 2. Haus).

Männliche Kontaktperson 02682 4146 oder 02682 1763

Weibliche Kontaktperson 02742 912666

E-Mail:..... eks-ak@gmx.de

■ Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Hamm/Sieg

Gruppenabend jeden Dienstag

um 19.30 Uhr

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Ansprechpartner:

Ottmar 02681 4958

Andreas 02742 967683 oder 0175 5608614

■ **Gesprächskreis für Angehörige psychisch erkrankter Kinder und Jugendlicher**

Der Gesprächskreis wird vom Förderverein Ayuda e.V. angeboten und wendet sich an alle Angehörigen psychisch erkrankter Kinder und Jugendlicher, sowohl Eltern, als auch Geschwister und Großeltern. Er beginnt im März und findet an jedem 1. Dienstag im Monat statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beginn: 18 Uhr; Ort: bei Andreas Holzhaus, Rauenberg 12, 57644 Hattertr.

■ **IQ und Kids**

Selbsthilfegruppe für Eltern hochbegabter Kinder. Treffen jeden 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr, im „Aufwärts“ Wissen, Gerichtsstraße 34. Kontakt: WeKISS 02663 2540

■ **Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz**

Beratung für an Krebs erkrankte Menschen und ihre Angehörigen. Außendienst des Informations- und Beratungszentrums Koblenz in der Schwerpunktpraxis Hämatologie und Internistische Onkologie Dr. Strehl im DRK-Krankenhaus Altenkirchen, Leuzbacher Weg 21, sowie in den Räumlichkeiten des Seniorentreffs der Stadt Hachenburg, Mittelstraße 2.

Die Beratung ist kostenfrei. Termine nach Vereinbarung. Telefon: 0261 988650, E-Mail: koblenz@krebbsgesellschaft-rlp.de, www.krebbsgesellschaft-rlp.de

■ **Mukoviszidose-Regionalgruppe Siegen**

Kontakt: Julia Otterbach, Köpfchenstraße 55, 57072 Siegen, Tel.: 0271 31849600; E-Mail: regiosprecher@muko-siegen.de Internet: www.muko-siegen.de; regelmäßige Treffen: 2. Mittwoch alle ungeraden Monate, um 19:30 Uhr, im Gebäude der Diakonie, Sandstraße 26 in 57072 Siegen.

■ **Multiple Sklerose**

Die MS-Selbsthilfegruppe Wissen trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat um 16 Uhr in Kontaktladen „Aufwärts“ in Wissen, Gerichtsstr. 34; Kontakt: Waltraud Stahl 02742 4497 Gruppentreffen der Selbsthilfegruppe Altenkirchen am jeweils 4. Dienstag im Monat, 17.30 bis 19.30 Uhr, in der Jakobusstube in Altenkirchen, Rathausstr. 9 (auf dem Gelände der Kath. Kirche) Kontakt: Dirk Hoffmann 02680 8814

■ **Osteoporose-Selbsthilfegruppe Hamm/Sieg**

bietet dienstags und donnerstags in der Grundschule Hamm Funktionstraining unter Anleitung dafür ausgebildeter und anerkannter Physiotherapeuten an.

Nähere Auskünfte dazu erteilt Marlies Münster-Keil, Rudolf-Harbig-Str. 2, 57577 Hamm/Sieg Kontakt und Infos 02682 8177

■ **Netzwerk Demenz Kreis Altenkirchen**

Für Betroffene und Angehörige. Informationen über regionale Hilfsangebote und Unterstützung beim Zugang. Fragen beantworten gerne:

Agnes Brück 02681 81-2086
Jonas Schüler 02681 81-2437

■ **Reha-Sportgemeinschaft Wissen**

Folgende Kurse werden angeboten:

Trockengymnastik:

Montags von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr
Dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr und
Von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Donnerstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr und
Von 19.30 bis 20.30 Uhr.

Die Kurse finden statt in der Wilhelm Busch Schule, Böhmerstraße 14 in Wissen.

Wassergymnastik:

Montags von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Mittwochs von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstags von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr
Die Kurse finden statt im Siegtalbad Wissen

Ansprechpartner sind Herr Otmar Schuhen, Tel. 02742-5032 oder mobil 015209804025, E-Mail: omschuhen@online.de und Frau Birgit Selbach, Tel. 02742-71461 oder mobil 0151-29047244, E-Mail b.b.selbach@web.de.“

■ **Rheuma-Liga Altenkirchen**

Info und Beratung Funktionstraining Trocken und Wasser unter 0157-30795497 oder per Email altenkirchen@rheuma-liga.rlp.de Stammtisch im Café Hehl in Altenkirchen jeden ersten Dienstag im Monat um 10 Uhr Ausgiebiger Spaziergang jeden ersten Freitag im Monat um 14.30 Uhr, Treffpunkt und Info: Marion, Tel. 015117298221.

■ **Sarkoidose-Gesprächskreis Altenkirchen**

Treffen vierteljährlich im AOK-Gebäude Altenkirchen, Karlstraße. Informationen: K. D. Richter 0151 17442737
S. Münch 02744 933356

■ **Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suchtkranken**

Treffen im Haus Felsenkeller, Altenkirchen
Kontakt 0151 59942668 oder
angehoerigevonsuchtkranken@web.de

■ **Selbsthilfe gegen Mobbing und Gewalt an Schulen**

Kinder und Jugendliche, Eltern und Lehrer können sich jeden Dienstag (außer in den Schulferien) von 09.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 und 19.00 Uhr an das Notruf-Telefon wenden.

Mobbing-Notruf-Telefon 0151 53238902
E-Mail gemobbtekids@web.de
oder WeKISS Tel. 02663 2540

■ **Selbsthilfegruppe Prostata/Prostatakrebs**

Treffen jeden 1. Dienstag um 18.00 Uhr im Evangelischen Krankenhaus Dierdorf, Hachenburger Str. 16.

Kontakt 02620 2241 oder
WeKISS 02663 2540

■ **Selbsthilfegruppe Fibromyalgie**

Treffen an jedem 2. Donnerstag im Monat um 18 Uhr im Altenzentrum St. Josef Betzdorf, Elly-Heuss-Knapp-Str. 29. Kontakt:

Marianne Dietershagen 02741 7422
Annegret Schumann 02741 8422

Wirtschaft

■ **Wirtschaftsförderung Verbandsgemeinde Hamm (Sieg)**

Zu den Öffnungszeiten des Rathauses oder nach Vereinbarung, Lindenallee 2, 57577 Hamm (Sieg)
02682 9522-20 wirtschaftsfoerderung@hamm-sieg.de

■ **Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen**

Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen, 02681 81-39 00
www.wirtschaftsfoerderung-ak.de
..... wirtschaftsfoerderung@kreis-ak.de

■ **Ausbildungsmanagement**

Beratung und Unterstützung für Betriebe und Ausbildungssuchende Steinerother Straße 1, 57518 Betzdorf, www.daa-betzdorf.de
Ansprechpartnerin Susanne Heun 02741 93981-17

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@hamm-sieg.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Verbandsgemeindeverwaltung Hamm (Sieg), der Bürgermeister.

Verantwortlich für die nichtamtlichen Inhalte: Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Bezugspreis für 13 Ausgaben im Quartal 8,20 Euro bei Ortszustellung; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Katharina Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH****Grabmale in ständig großer Auswahl**Helmut
MARENBACH
Steinmetz- und Steinbildhauermeister**57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof**
Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67**Statt Karten!**Ein Handwerkerleben voller Tatkraft
ist zu früh zu Ende gegangen,
doch dein Schaffen und dein
Humor werden bleiben.**Bernhard
Gerhards**

* 19.11.1969 † 26.05.2026

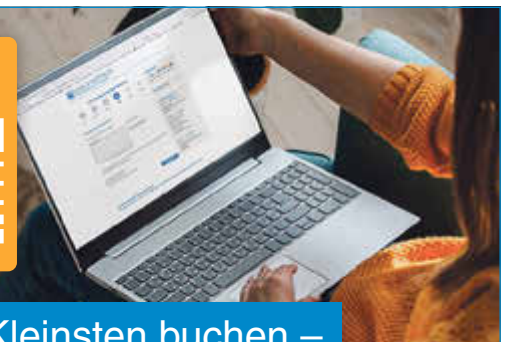
Herzlichen DankEs ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.
Tröstend ist es aber zu wissen, dass so viele
Menschen ihm Freundschaft, Liebe und
Annerkennung entgegen gebracht haben.Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige Art und Weise zum
Ausdruck gebracht haben.Im Namen aller Angehörigen:
Anneliese Gerhards und Söhne**Hamm (Sieg), im Juli 2026**Man lebt zweimal: das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.*Honoré de Balzac***PAUL**
BestattungenWenn Sie schwach sind,
sind wir für Sie stark.
Fürsorgliche Hilfe im Trauerfall.02682-4366
Ringelsmorgen 5
57577 Hamm/Sieg
www.paul-hamm.de**„DIE KLEINEN“
IN IHRER REGION****IMMOBILIENMARKT****Mehrparteienhäuser gesucht?** Für
mehrere Kunden suche ich Mehr-
parteienhäuser mit mindestens 4
Wohneinheiten zum Kauf. Von
renovierungsbedürftig bis Top
Zustand. Angebote an: Andreas
Hester, Tel.: 02742/911064,
www.immobiliien-hester.de**KFZ-MARKT****Höchstpreise!** Kaufe PKW, LKW,
Wohnmobile, Traktoren u. Bagger,
zahle bar, jeder Zustand, Auto-Ex-
port Schröder. Tel.: 0178/6269000**Mercedes C180 Kompressor,**
Kombi, 156 PS, TÜV 06/27, BJ 05/
2006, Sportausstattung, viele
Extras, 4200€ VB, Tel.: 0163-
9688652**SONSTIGES****Frau Stefan kauft:** Puppen,
Römer-Gläser, Bücher, Schmuck,
Porzellan. Tel. 0163/2065841**Dachdecker sucht Arbeit!**
Flachdachsaniierungen, Dachrin-
nen, Reparaturen u. Erneuerungen
jegl. Art u.v.m. Tel.: 0162-5905869**Frau Wesel sucht Bekleidung,**
Pelze, Handtaschen, Porzellan,
Kristallgläser, Bilder, Möbel, Uhren.
Tel.: 0163-3967068**Wir haben wieder Termine frei!**
10% Rabatt auf: Terrassen-, Bal-
kon-, Treppensanierung. Nasse
Wände? Feuchter Keller? Steinrei-
nigung für Dach, Fassade, Mauer,
Einfahrt & Wege. Steinteppich - die
moderne Lösung für Innen &
Außen, fugenlos, robust & pflege-
leicht. Kostenlose Beratung vor Ort!
Tel.: 0163-4928623**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit uns bleiben

Sie am Ball!

Geschäftsanzeigen online aufgeben:

anzeigen.wittich.deDER DIREKTE
WEG ZU IHRER
KLEINANZEIGE:**Unsere Kleinsten buchen –
einfach, schnell und unkompliziert!**Online: **anzeigen.wittich.de**per E-Mail: **privatanzeigen@wittich-hoehr.de**oder telefonisch: **02624 911-0****www.wittich.de**

» Familienanzeigen

DANKE

Wir bedanken uns bei allen, die uns
zu unserem Jubiläum

„150 Jahre Gaststätte Am Dorfplatz“
mit Glückwünschen & Geschenken bedacht haben.

Es war ein unvergesslicher Tag für uns,

Eure Monika und Hans Radloff

Pracht, im Juni 2026



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit einer Anzeige ...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.



Anzeige online aufgeben anzeigen.wittich.de
Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / Robert Kneschke

JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

**KREIS
ALTENKIRCHEN**



LANDKREIS
ALTENKIRCHEN

Das Jugendamt der Kreisverwaltung
Altenkirchen sucht zum
schnellstmöglichen Termin eine/n

Schulsozialarbeiter/in (m/w/d)
für die BBS Wissen in Teilzeit (75%)

Die **Schulsozialarbeit** beinhaltet die Begleitung der Schülerinnen und Schüler, Einzelfallhilfe, Prävention, Elternarbeit, Gruppenarbeit, die aktive Mitarbeit in den Schulgremien sowie die Zusammenarbeit mit dem Sozialen Dienst des Jugendamtes, der Jugendberufshilfe, der Agentur für Arbeit und anderen Kooperationspartnern.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle (75%; 29,25 bez. WStd). Die wöchentlich zu leistende Arbeitszeit liegt über der bezahlten Arbeitszeit, weil die Schulferien jeweils überwiegend arbeitsfrei sind (32 WStd.).

Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Sozialarbeit/Sozialpädagogik oder ein gleichwertiger Abschluss.

Wir bieten eine verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit mit Entgelt nach dem TVöD (S 12 TVöD). Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Informationen über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Herr Hohmann (Tel. 02681/81-2543) informieren.

Reichen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen über unser Online-Bewerbungsverfahren bei www.interamt.de bis zum **15.07.2026** ein:



Kreisverwaltung Altenkirchen
www.interamt.de
Stellen-ID: 1460801



Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.



*Erleben Sie den Sommer-
Lauber des Schwarzwalds!*

JETZT BUCHEN!

*Perfekte
Sommerfrische*
im Herzen des Schwarzwalds

- › flexible Anreise: Do., Fr. oder So.
- › täglich reichhaltiges kalt-warmes Frühstücksbuffet
- › 6 x HP mit Wahlmenü & Salatbuffet
- › festliches 6-Gang-Überraschungsbuffet am Samstag
- › WLAN & Parkplatz kostenlos
- › freie Fahrt mit Bus&Bahn in der Region mit der KONUS-Gästekarte

7 Nächte ab 559 € p.P.
(je nach Zimmerkategorie)

Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald

Telefon: 07443 9662-0

info@hotel-breitenbacher-hof.de
www.hotel-breitenbacher-hof.com



Mit Aussicht auf HEIMAT. Ihr nächster Job.



**Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!**

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

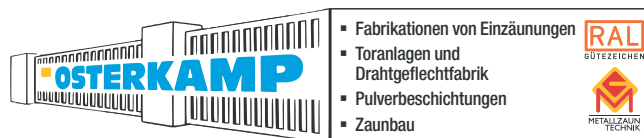
Wie man digital und vor Ort glänzt -Anzeige-

Kontakte schaden nur dem, der keine hat. Diese alte Weisheit gilt in der modernen Arbeitswelt mehr denn je. Doch das Networking hat sich verändert: Es findet heute hybrid statt – auf Präsenzveranstaltungen ebenso wie in digitalen Räumen. Beide Welten folgen eigenen Gesetzen.

Vor Ort zählen Präsenz und Körpersprache. Der größte Fehler beim analogen Networking ist das wahllose Verteilen von Visitenkarten. Qualität schlägt Quantität. Suchen Sie gezielte Gespräche, hören Sie aktiv zu und stellen Sie offene Fragen. Wolf Schneider würde raten: Formulieren Sie Ihre eigene Vor-

stellung knackig. Der berühmte „Elevator Pitch“ – wer bin ich, was kann ich, was suche ich – muss in dreißig Sekunden sitzen, ohne in Beamtendeutsch zu verfallen.

Im digitalen Raum gelten andere Regeln. Hier ist die Sichtbarkeit schwerer zu erarbeiten. Schalten Sie zwingend die Kamera ein und beteiligen Sie sich aktiv am Chat. Stellen Sie kluge Fragen an die Referenten. Das hebt Sie sofort aus der grauen Masse der passiven Zuschauer heraus. Ihr digitales Profil ist dabei Ihre Visitenkarte: Es muss aktuell, professionell und aussagekräftig sein.



- Fabrikationen von Einzäunungen
- Toranlagen und Drahtgeflechtfabrik
- Pulverbeschichtungen
- Zaunbau



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen im Bereich Zaun- und Toranlagenbau mit Sitz in 57632 Walterschen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Elektriker/Mechatroniker (m/w/d) für Industrietore in Vollzeit

Führerschein Klasse B erforderlich, unbefristeter Arbeitsvertrag, attraktive und leistungsbezogene Bezahlung, spannendes Aufgabengebiet, Arbeitskleidung, u. v. m.

Details finden Sie unter: www.osterkamp-gmbh.de
Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

OSTERKAMP - Draht u. Zaun GmbH
Hauptstr. 6 | 57632 Walterschen
z. Hd.: Frau Müller | E-Mail: ch.mueller@osterkamp-gmbh.de

KREIS ALTENKIRCHEN



Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht zum nächstmöglichen Termin jeweils eine/n

Pädagogische/n Mitarbeiter/in oder Schulsozialarbeiter/in (m/w/d)

in Teilzeit (jeweils 50 %)

- für die **Bertha-von-Suttner-Realschule plus in Betzdorf** und
- für die **Marion-Dönhoff-Realschule plus in Wissen**.

Als Teil des schulischen Unterstützungssystems begleitet das Personal die Schüler/innen in ihrer individuellen Entwicklung und leistet einen aktiven Beitrag zur Förderung sozialer Kompetenzen. Die Aufgaben umfassen u.a. das Planen und Durchführen von Bewegungsangeboten zur Stärkung des körperlichen Befindens, der kognitiven Fähigkeiten sowie der emotionalen und sozialen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler, das Gestalten von passgenauen Spiel- und Sportangeboten, die Bewegung und kognitive sowie soziale Förderung miteinander verbinden, auch im Bereich der Ganztagschule, die Mitarbeit bei schulinternen Präventionsprogrammen zur Persönlichkeitsstärkung und Resilienzförderung, Einzel-, Gruppenarbeit mit Schüler/innen zur Stärkung von Selbstwert, Konfliktfähigkeit und sozialem Verhalten im Rahmen der Förderung von Verantwortungsbewusstsein und Grenzreflexion und die enge Zusammenarbeit mit Lehrer/innen, Schulsozialarbeit, Eltern sowie externen Fachstellen.

Es handelt sich um zwei zusätzliche Teilzeitstellen (je 50 %) im Rahmen des rheinland-pfälzischen Startchancen-Programmes, die Stellen sind daher zunächst auf 5 Jahre befristet. Die wöchentlich zu leistende Arbeitszeit liegt über der bezahlten Arbeitszeit (19 Wochenstunden), weil die Schulferien jeweils überwiegend arbeitsfrei sind.

Einstellungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannter Erzieher/in, ein Studium als Sozialpädagoge/in, Sozialarbeiter/in, Sportstudium mit Erfahrungen im schulischen Kontext oder vergleichbarer pädagogische Qualifikation. Zusatzqualifikationen oder Erfahrungen in den Bereichen Resilienzförderung, Sozialtraining, Erlebnispädagogik wäre wünschenswert.

Wir bieten eine verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit mit Entgelt nach dem TVöD. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Informationen über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Frau Koch (Tel. 02681/81-2072) informieren.

Reichen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen über unser Online-Bewerbungsverfahren bei www.interamt.de bis zum **31. Juli 2026** ein:



Kreisverwaltung Altenkirchen
www.interamt.de
Stellen-ID: 1459682



Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.

Jobs in Ihrer Region: jobs-regional.de

KREIS ALTENKIRCHEN



Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht

Mitarbeiter/innen (m/w/d) für verschiedene Bereiche (E 5 TVöD)

Auch als Quereinstieg
möglich!

Schulverwaltung (Vollzeit 39 WStd.)

- Zum **Aufgabenbereich** gehören u. a. die Erstellung von Statistiken, die Sachbearbeitung im Bereich Mittagsverpflegung an Ganztagschulen, Lernmittelfreiheit, Schulbuchausleihe, Versicherungsfragen und die Mitarbeit bei sonstigen Schulverwaltungsangelegenheiten.

• Assistenzbereich (Teilzeit 19,5 WStd.)

Der **Aufgabenbereich** umfasst u. a. die Koordination und Mitorganisation von Terminen, Meetings und Veranstaltungen, das Erstellen von Besprechungsunterlagen und Protokollen und die Durchführung von klassischen Sekretariats- und Assistenzaufgaben.

Neben einer abgeschlossenen Berufsausbildung im Verwaltungs- oder kaufmännischen Bereich als **Einstellungsvoraussetzung** erwarten wir einen erfahrenen Umgang mit Office-Anwendungen, eine flexible Einsatzbereitschaft (in der Schulverwaltung auch im Außendienst, sowie die Fahrerlaubnis der Klasse B (PKW)).

Es handelt sich um eine krisensichere Tätigkeit bei Standortsicherheit, betrieblicher Altersvorsorge (ZVK) und verlässlichen Regelungen (auch im Hinblick auf die Arbeitszeit) für den öffentlichen Dienst. Es handelt sich um eine zunächst auf 2 Jahre befristete Anstellung mit dem Ziel der Entfristung. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne vorab bei Frau Koch (02681/81-2072) informieren. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Reichen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen über unser Online-Bewerbungsverfahren bei www.interamt.de bis zum **19. Juli 2026** ein:



Kreisverwaltung Altenkirchen
www.interamt.de
Stellen-ID: 1459097



Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.



Bauen und

Wohnen



STOFFEL GmbH

>>> Bedachungen

www.dachdecker-stoffel.de

Ihr Fachbetrieb
für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik
sowie Bauklempnerei

Bahnhofstraße 41
57539 Breitscheid
Tel.: 02682 969360

HEINZ KÄMPF GmbH Ihr Energie-Partner!

57627 HACHENBURG
Tel. 02662.95660
www.heinz-kaempf.de

ehemals
**HEIZÖL
HASSEL**
Telefon 02682 3955

Heizöl · Strom · Gas

Schnell und zuverlässig aus der Region für die Region!



- Tischlerei
- Innenausbau
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und -Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Dorfstraße 14 • 57539 Bruchertseifen

Baust du noch oder wohnst du schon?

küchen-hoffmann GmbH

Ulf Hausmann & Ralf Eitelberg



Beratung | Planung | Verkauf | Montage



Auf der Rotbitz 16 (an der L 267) • 57614 Niederwambach-Breibach
02681/9825-110

Alles aus einer Hand

kuechen-hoffmann.com

Großer Topf, wenig Ertrag?

-Anzeige-

Typische Fehler bei Kübelpflanzen vermeiden

Kübelpflanzen gelten als flexible Lösung für Balkon, Terrasse und Hauseingang. Trotzdem entwickeln sie sich oft schlechter als erwartet. Die Ursache liegt selten nur an der Pflanze selbst. Häufig sind es mehrere kleine Fehler bei Gefäß, Erde und Pflege, die zusammen das Wachstum bremsen.

Ein klassischer Irrtum ist der Griff zum dekorativen, aber ungeeigneten Topf.

Fehlen Abzugslöcher, staut sich Wasser schnell im unteren Bereich. Die Wurzeln bekommen zu wenig Luft, und die Pflanze wirkt trotz feuchter Erde schlapp. Ebenso problematisch sind zu kleine Gefäße.

Dann trocknet das Substrat rasch aus, Nährstoffe werden schneller verbraucht und die Pflanze kippt leichter um.

Wer langfristig Freude haben möchte, sollte daher nicht zu knapp planen.

Auch bei der Erde lohnt sich Genauigkeit. Alte, verdichtete oder stark torfhaltige Substrate verlieren mit der Zeit Struktur. Wasser läuft entweder zu schnell ab oder bleibt zu lange stehen. Dazu kommt die Pflege.

Nicht jede Pflanze braucht täglich Wasser, aber fast jede profitiert von regelmäßiger Kontrolle. Wer nur nach Gefühl gießt, übersieht leicht, ob die Erde in tieferen Schichten noch feucht ist.

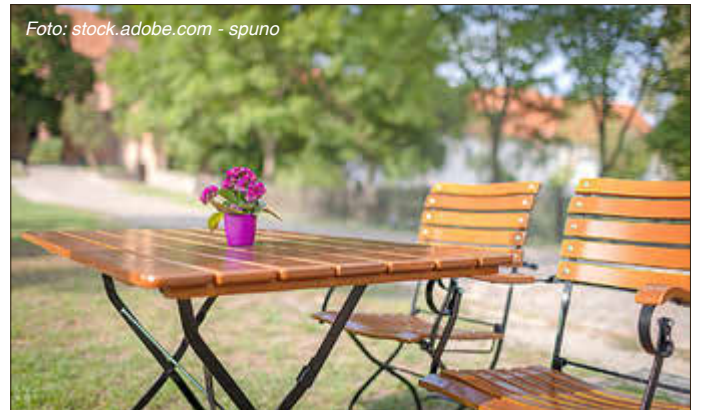
Gesunde Kübelpflanzen sind kein Zufall. Sie entstehen dort, wo Topfgröße, Wasserabzug, Standort und Pflege zusammenpassen. Wer diese Grundlagen beachtet, hat meist weniger Arbeit und sichtbar bessere Ergebnisse.

Gartenmöbel im Freien

-Anzeige-

Material muss zu Standort passen

Foto: stock.adobe.com - spuno



Gartenmöbel stehen selten unter gleichmäßigen Bedingungen. Manche Plätze liegen den ganzen Tag in der Sonne, andere sind windanfällig oder bekommen bei Regen viel Feuchtigkeit ab. Genau deshalb lässt sich die Qualität von Gartenmöbeln nicht allein am Materialnamen festmachen. Entscheidend ist, wie das Material am vorgesehenen Standort genutzt wird.

Holz wird oft wegen seiner natürlichen Wirkung geschätzt, braucht im Außenbereich aber regelmäßige Pflege und trockene Phasen. Bleibt es dauerhaft feucht oder steht direkt auf nassem Untergrund, leidet die Oberfläche schneller. Metall wirkt stabil und langlebig, kann sich jedoch stark aufheizen und je nach Ausführung empfindlich auf Kratzer oder Roststellen reagieren. Kunststoff und

moderne Verbundmaterialien sind häufig unkomplizierter, doch auch hier gibt es große Unterschiede bei Stabilität, UV-Beständigkeit und Haptik.

Dazu kommt die Konstruktion. Klappmechanismen, Schraubverbindungen und bespannte Flächen sind typische Schwachstellen, wenn Möbel oft bewegt oder ungeschützt gelagert werden. Auf kleinen Balkonen ist außerdem wichtig, ob sich Stühle gut stapeln oder Tische platzsparend verstauen lassen.

Wer Gartenmöbel langfristig nutzen möchte, sollte deshalb nicht nur fragen, was gefällt, sondern wo und wie die Möbel tatsächlich stehen. Erst der Blick auf Standort, Wetterbelastung und Nutzungsrhythmus führt zu einer Entscheidung, die im Alltag trägt.

WOHNEN IN IHRER REGION

suchen
und
finden



Risiken bei der Immobilienfinanzierung

-Anzeige-

Die monatliche Rate wirkt auf den ersten Blick oft machbar. Kritisch wird es, wenn beim Finanzierungsplan nur der Kaufpreis zählt. Denn rund um den Erwerb einer Immobilie kommen weitere Kosten hinzu: je nach Objekt etwa für Modernisierung, Notar, Grundbucheintrag, Absicherung oder den späteren Unterhalt. Wer hier zu knapp rechnet, gerät schnell unter Druck.

Ein häufiges Risiko liegt in zu wenig finanzieller Reserve. Unerwartete Ausgaben lassen sich bei Haus oder Wohnung kaum ausschließen – sei es eine Reparatur, eine neue Heizung oder

eine Phase mit geringerem Einkommen. Auch eine zu kurze Zinsbindung kann problematisch werden. Läuft sie in einem ungünstigen Marktumfeld aus, kann die Anschlussfinanzierung deutlich teurer werden.

Wichtig ist deshalb ein belastbarer Kassensturz. Wie viel Rate ist auch dann tragbar, wenn sich Lebensumstände ändern? Wer Puffer einplant, Fördermöglichkeiten prüft und den Finanzierungsrahmen nicht bis zur Grenze ausreizt, schafft mehr Sicherheit – gerade bei einer Entscheidung, die oft viele Jahre bindet.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Wissen

Für eine kleine 3-köpfige Familie suchen wir ein EFH mit Garten und guter Anbindung an den öffentl. Nah- und Schulverkehr, Wfl. ca. 140 m².
Preis: offen

Immobilien-Leibrente

Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten?
Wir beraten Sie gerne im Detail!

Flammersfeld

Handwerkerfamilie sucht ein renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus mit Garten in ruhiger Wohnlage, Wfl. ca. 150 m² und mind. 4 Zimmern.
Preis bis ca. € 200.000,-

Altenkirchen

Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein Zweifamilienhaus mit Garten, Grundstücksgröße ab 900 m², gerne auch mit Renovierungsbedarf.
Preis bis ca. 350.000,- €

www.bender-immobilien.de • 0 26 81 / 78 99 70

Ihr neues Zuhause – nur einen Blick entfernt



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Dein Projekt. Unsere Energie.

Energie für kreative Ideen – zeigen Sie Ihr Do-it-yourself-Projekt und sichern sich eine Chance auf tolle Preise.



Foto hochladen, abstimmen
und Gewinne sichern*

- > Professionelles Werkzeugset
- > Mega Power Bank
- > 1.000 € fürs nächste Projekt

*Alle Infos und Teilnahmebedingungen unter
www.EAM.de/Sommer



www.EAM.de/Sommer

Positive Energie aus der Mitte





Häuslicher Pflegedienst
Bauernfeind GmbH

Jährliche Begutachtung der Pflegequalität durch den Medizinischen Dienst:
→ **Bestanden mit der Bestnote 1,0**

Ein herzliches Dankeschön:

- an unsere Mitarbeitenden für ihr Engagement, ihre Fachkompetenz und die hervorragende Arbeit, die sie täglich leisten.
- an unsere Klienten für das uns geschenkte Vertrauen sowie die Bereitschaft, an dieser Überprüfung teilzunehmen.

Wir sind tief berührt und freuen uns über das hervorragende Ergebnis!

Qualität & Pflege funktionieren nur gemeinsam.
Vielen Dank!

Telefon: 02682 95210 In Au, Hammer Str. 6

Geschäftsanzeigen online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Seit 1985 Baumdienst Siebengebirge Nun schon in zweiter Generation

Weit über die Grenzen des Siebengebirges hinaus bitten Kunden Gary Blackburn um Rat, wann immer es um professionelle Pflege, den Erhalt oder die Sanierung von Bäumen und Naturdenkmälern geht. Auch Fällungen – oft auf engstem Raum – gehören zur täglichen Praxis der voll ausgebildeten Baumexperten. Die Söhne Kevin, Alexander und Luke leiten seit ihrer Ausbildung zum „European Treeworker“ bereits eigene Teams im Westerwald, der Eifel und NRW. Jetzt hat auch der jüngste Sohn William seine Ausbildung im Familienunternehmen begonnen. Die eigentlichen Stars im Team sind aber nach Meinung vieler Kunden Collie-Dame Emma und ihr Sohn Charles. Freuen auch Sie sich auf ein Kennenlernen bei einer kostenlosen, professionellen Beratung!



Weitere Informationen und wertvolle Video-Expertentipps rund um die Baumpflege finden Sie auf der Homepage
www.Baumdienst-Siebengebirge.de



BAUMDIENST SIEBENGEIRGE
FORSTHAUS REIFSTEIN

GARY BLACKBURN UND SÖHNE – JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION
• Baumpflege • Baumsanierung • Baumstumpf fräsen
• Baumfällung - schwierigste Fälle mit englischer Doppelseiltechnik • Garten-/Jahrespflegearbeiten

Fachgerechte Baumbewertung! kostenlos

Bonn, Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg, Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen, Tel.: 02645 / 9999-000, Fax: 02645 / 9999-004

www.Baumdienst-Siebengebirge.de
Gebührenfreie Hotline 0800 / 228 63 43



KEEP CALM AND TAKE CARE OF YOUR TREES




Online **Schlechte Noten? Nicht versetzt?**
oder Nachhilfe - für einen guten Start im neuen Schuljahr.
vor Ort! **Alle Fächer, alle Klassen**

Intensivkurse in den Sommerferien!
Telefon: (027 42) 96 75 11 www.bsb-wissen.de

Garantiert live Klavierspielen lernen mit Dr. Vahid Matejko

für Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersklassen (3 – 99 Jahre) in Altenkirchen und Au/Sieg oder online.
Termine vormittags, nachmittags und abends.
Vereinbaren Sie gleich eine Probestunde.

✍ Musikschule Dr. Matejko E-Mail: info@vahid.eu
Telefon: 01525 / 3769451 

🎵 Weitere Infos unter www.musikschulevm.de

Ihr Reinigungsservice in der Region 

Unsere Dienstleistungen

- Haushaltsreinigung **Unverbindlich Anfragen**
- Fensterreinigung
- Grundreinigung
- Ferienwohnungsreinigung

 Hamm (Sieg), Wissen, Hachenburg und Umgebung

 **0151 50766861**
 www.hausglanz-westerwald.de



Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue Brautkleid € **598,-**

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30
Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn

Rohrreinigung Rademacher

- 🎵 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- 🎵 Kanal TV - Untersuchung
- 🎵 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- 🎵 Rücktauschversicherung

 **Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region**
Herr Schreiber
0151-74330809 

